

Amtsblatt

Nummer 30

Ettlingen

Donnerstag, 23. Juli 2015



24.–26.Juli



Jubiläums-Zeltfest in Spessart

Freitag

20:00 Uhr



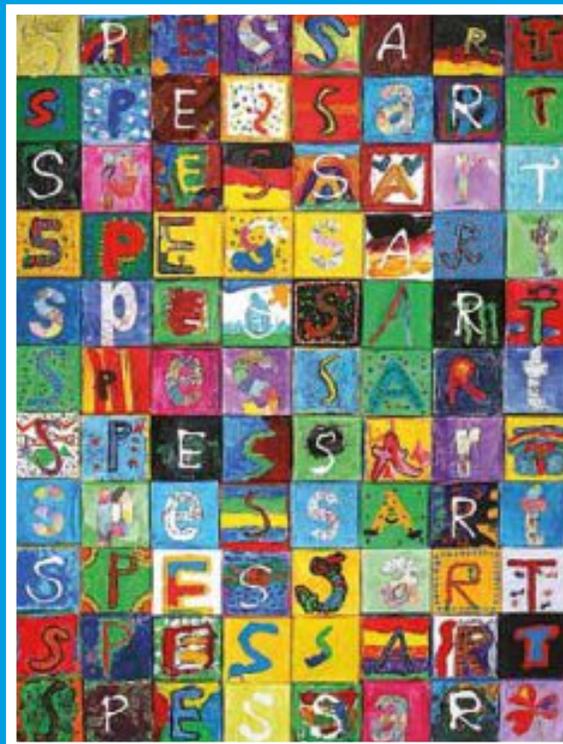
Samstag

20:00 Uhr



Sonntag

19:00 Uhr



Dieses Collage der Spessarter Schulkinder ist als Reproduktion beim Zeltfest zu erwerben.

Sonntag

15:30 Uhr ab Rathaus

**STRASSEN-
THEATER**

**„DER SPECHT
KLOPFT 750 MAL“**

Unter der Regie von Albrecht Goldschmidt, Rainer Habig und Norbert Vogel stellen die Spessarter Vereine verschiedene Szenen aus der Spessarter Geschichte nach.

Die geführte Theateraufführung mit Rundgang durch Spessart lässt die Zuschauer nachempfinden, wie es zu den einzelnen Epochen in Spessart zugegangen sein mag. Anmeldung erforderlich über die Ortsverwaltung (ov-spessart@ettlingen.de, Tel. 2286) oder im Festzelt.

Alle Veranstaltungen EINTRITT FREI !

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und wünschen viel Vergnügen !

Das komplette Programm unter www.750-Spessart.de

Sie sind das Gesicht der Judoabteilung beim Turnverein 05 Bruchhausen: Angelika und Gerald Bauer. Vor 30 Jahren gründete Herr Bauer die Abteilung, baute sie kontinuierlich aus und unterrichtet bis heute die Jugend und die Erwachsenen im Judo Kampftaining und Breitensport. Darüber hinaus begleitet und coacht er an rund 40 Wochenenden im Jahr die Wettkämpfer bei ihren Turnieren. Und als wäre das nicht schon genug, ist er für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins zuständig.

Seine Frau Angelika Bauer ist seit 1991 Trainerin und Übungsleiterin beim TV 05 für den Judo-Sport tätig, kümmert sich um die gesamte Beitragsverwaltung des Vereins. „Dem Engagement und dem Einsatz von beiden Bauers ist es zu verdanken, dass die Jugend der Abteilung auf Kreis-, Landes- und Bundesebene erfolgreich ist“, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold heraus, der im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums der Abteilung am vergangenen Samstag die Landesehrendadel im Namen von Ministerpräsident Kretschmann an das Ehepaar Bauer überreichen durfte.

Bis zur Ehrung hatten alle in der Abteilung „dicht“ gehalten, so dass es für das Ehepaar eine echte Überraschung war. Entsprechend bass erstaunt waren sie denn auch über diese Auszeichnung. Sie beide leben seit Jahrzehnten für den Judo-Sport und „opfern“ dafür große Teile Ihrer Freizeit, unterstrich der Rat-

Landesehrendadeln für Gerald und Angelika Bauer

Ein Leben für den Kampfsport Judo und die Jugend



Bei der Verleihung der Landesehrendadel: Ortsvorsteher Noller, das Ehepaar Bauer, OB Arnold, Judoabteilungsleiter Michael Mai und TV 05 Vorstand Kurt Weber (v.l.n.r.).

hauschef, was bereits mit den langen Fahrzeiten vom Wohnort Philippsburg nach Ettlingen beginnt“.

Das Ehepaar Bauer stehe für den Judo-sport in Bruchhausen und setze sich seit Beginn mit viel Leidenschaft und Herzblut für seine Schüler ein. Ein besonderer Schwerpunkt, so Arnold sei die Nachwuchsförderung und die Jugendarbeit. Gerade im Hinblick auf den demografischen Wandel eine kluge Entscheidung, die sich auch in den heraus-

ragenden Erfolgen widerspiegelt. Und Ortsvorsteher Wolfgang Noller bezeichnete die Judoabteilung als das Aushängeschild des TV 05 und das Ehepaar als Garanten. Denn auf der städtischen Sportlerehrung sind immer Bruchhausener Judokas vertreten. „Ihr werdet höchstverdiert geehrt“ und dem stimmen nicht nur die aktiven Sportler zu. Alle in der Trainingshalle Versammelten ließen das Ehepaar mit einem dreifachen „gut Wurf“ hoch leben.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am

Mittwoch, 29.07.2015, 17:30 Uhr,

im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen. Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung 2015/16 für Kinder bis zum Schuleintritt nach dem Kinderförderungsgesetz (KiföG) und dem Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG), Erhöhung der Elternbeiträge des städtischen Kindergartens Schluttenbach und weiteres Vorgehen bezüglich Kindergartenneubau am Standort Festplatz
- Entscheidung
2. Bericht über das Jahresergebnis 2014 und den Vollzug des Haushalts 2015 zum 30.06.2015
- Information
3. Jahresabschluss 2014 der SWE Netz GmbH
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der SWE Netz GmbH
- Entscheidung

4. Jahresabschluss 2014 der Gasversorgung Malsch-Durmshheim GmbH
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Gasversorgung Malsch-Durmshheim GmbH
- Entscheidung
5. Jahresabschluss 2014 sowie Konzernjahresabschluss 2014 der Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Entscheidung
6. Neubestellung der Gutachter des Gutachterausschusses für Grundstückswerte
- Entscheidung
7. Konversion Rheinlandkaserne
- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2015
- Entscheidung
8. Kanalauswechslung in der Schöllbronner Straße zwischen Wattkopfweg und Waldstraße
- Vergabe der Kanalbauarbeiten
- Entscheidung
9. Übertragung der Zuständigkeit von Vergaben an den Oberbürgermeister/Bürgermeister während der sitzungsfreien Sommerzeit 2015
- Entscheidung

10. Weiteres Vorgehen bezüglich des Areal des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses in der Pforzheimer Straße 19
- Information
11. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettlingen
- Entscheidung über die eingegangenen Spenden
12. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO - Ruhestand Justitiar (nö GR 08.07.2015)
- Verpachtung Grundstück Flst. Nr. 9745 (nö VA 14.07.2015)
Die Beschlüsse sind vom 27.07.2015 bis 03.08.2015 an der Verkündungstafel im Rathaus angeschlagen.
13. Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
14. Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

In der Kronenstraße 26 gibt es ab September den Begegnungsladen K 26



Nach dem Auszug der Tourismusgemeinschaft Albtal plus bot sich die Gelegenheit, das Ladengeschäft in der Kronenstraße Ecke Pforzheimer Straße für ein ungewöhnliches und äußerst unbürokratisches Projekt zu nutzen. Denn in den Räumlichkeiten soll ein Begegnungsladen entstehen, um eine noch engere Vernetzung von verschiedenen Arbeitskreisen zu erreichen, die sich und ihre Arbeit dort präsentieren könnten. Und ein weiterer wichtiger Punkt, dort könnte ein Ort der Begegnung für die Flüchtlinge und Asylbewerber geschaffen werden. „Wir wollen mit dem K 26“, so der Name des Begegnungsladens, „ein Signal setzen, Ettlingen ist eine tolerante und offene Stadt“, hob der Ideengeber Oberbürgermeister Johannes Arnold bei dem gemeinsamen Pressegespräch mit der Integrationsbeauftragten Kinga Golomb, der stellvertretenden Sozialamtsleiterin Heike Orlovius und dem Sprecher des Arbeitskreises Asyl Patrick Lutz heraus. „Mit Bordmitteln wird diese Örtlichkeit ausgestattet werden“, so der OB, sprich ausgerangierte Möbel aus städtischen Büros, aber auch die Sparkasse Karlsruhe Ettlingen hat Mobiliar beigesteuert.

„In den kommenden Monaten werden wir Erfahrungen sammeln und dann sehen, ob unsere Idee dieses Begegnungsladen funktioniert“, erläuterte Kinga Golomb. Bis dato sei alles sehr experimentell, doch alle Beteiligten freuen sich auf das Projekt, bei dem der Arbeitskreis Demenz ebenso mit im Boot sitzt wie das Netzwerk für Menschen mit Behinderung, aber auch die Stadtbibliothek oder die Volkshochschule, die bei dem Thema Flüchtlinge wichtige Partner sind, wie auch der Verein Freunde für Fremde. Denn damit die Flüchtlinge und Asylbewerber die neue und fremde Kultur besser verstehen und 'lesen' können, sind unterschiedliche Partner vonnöten. Im K 26 könnten Vorlesernachmittage für Kinder stattfinden, so eine Idee, oder Sprachkurse durch Ehrenamtliche als Vorstufe zur den Deutsch-Kursen der VHS. Darüber hinaus wird es wöchentliche Beratungssprechstunden der Arbeitskreise geben, so dass der K 26 eine gute Auslastung in den Vormittags- und Nachmittagsstunden haben wird. Hinzu kämen noch Schulungen von Ehrenamtlichen, aber auch Vorträge. Für uns kommt das K 26 zur rechten Zeit, so Patrick Lutz. Denn mit Schließung des Martinshofes sei man auf der Suche nach einer neuen Örtlichkeit für ein Begegnungscafé für Asylbewerber gewesen. Einmal im Monat kommen bei diesem Café rund 40 bis 50 Menschen zusammen. Ehrenamtliche helfen den Flüchtlingen beim Ausfüllen von Formularen, erklärten Schreiben oder begleiten zu einem Arzttermin, ließ Lutz wissen. „Wir haben eine große Anzahl von Ehrenamtlichen, fast 200 an der Zahl sind es mittlerweile, die sich für die unterschiedlichsten Aufgaben anbieten“. Für den OB vorstellbar wäre auch, dass im K 26 die Leistungsverwaltung des Kreises abgewickelt werden könnte. Orlovius hofft auf eine Förderung durch das Land. Aus den unterschiedlichen Arbeitskreisen und Begegnungen können ganz neue Impulse für alle Beteiligten entstehen. Wichtig sei höchstmögliche Transparenz. Ab September wird das K 26 seine Türen für dieses spannende Experiment öffnen.

Waschbetondecke sorgt auf Autobahn A5 für Lärminderung



Die Idee an sich war bestechend, durch SMA-LA Asphalt eine Lärmreduzierung auf der Bundesautobahn A 5 in den Bereichen Ettlingen-West und Bruchhausen zu erreichen. Die Stadt hätte dafür rund

fünf Millionen Euro in die Hand nehmen müssen. Als der Gemeinderat im Juli 2013 sein Placet dazu gab, stimmte er auch dem Passus zu, dass die Verhandlungen unter dem Vorbehalt der Fälle stehen, dass sich weitergehende technische Erkenntnisse ergeben, die gegen eine Verwendung eines SMA-LA-Belag sprechen, oder wenn sich die Finanzlage der Stadt erheblich verschlechtert. Beides treffe nun zu. Denn vom Regierungspräsidium (kurz RP) habe er im März ein Schreiben erhalten, so Oberbürgermeister Johannes Arnold beim Pressegespräch im Rathaus, in dem steht, dass sich beim Einbau einer Waschbetondecke eine wahrnehmbare Lärminderung von -3dBA ergibt, „faktisch wird dieser Wert aber deutlich höher sein und sich dem bisher avisierten Wert von -5dBA annähern“. Bei einem lärmärmeren Asphaltbelag läge der Wert zwar genau bei -5 dBA, der jedoch im Laufe der Liegezeit abnehmen würde. Und ein weiterer signifikanter Vorteil spricht für die Waschbetondecke, sie müsste erst in 25 Jahren erneuert werden, der SMA-LA hingegen bereits nach 10 bis 15 Jahren. Dadurch dass eine deutliche Verbesserung durch die Standard-Sanierung komme, die dazu noch unser Stadtsäckel nicht belastete, wurde SMA-LA-Belag von der „Kostenliste“ gestrichen. „Wir werden aber dennoch am Bund dran bleiben, damit dieser gegebenenfalls irgendwann weitere Maßnahmen ergreift wie beispielsweise Temporeduzierung oder eigene Lärmschutzmaßnahmen. Auf die Frage nach der Schlossgartenstraße und dem dortigen Busverkehr erläuterte Arnold, dass man in Gesprächen sei. Die AVG sei sehr konstruktiv, doch „was im Raum steht, ist das Eisenbahnrecht“. Angedacht ist, die Busse, die durch die Schlossgartenstraße fahren, rund 300 Stück, auf den Schienen der AVG fahren zu lassen, wie beispielsweise in der Karlstraße in Karlsruhe. Doch ab der Battstraße herrscht das Eisenbahnrecht, informierte Arnold, und „da steht uns eine Phalanx von Sonderregelungen gegenüber, die an sich schon ein KO-Kriterium sind“. Dennoch werde er nicht locker lassen und nach Stuttgart zum Verkehrsministerium fahren. Denn vor geraumer Zeit kam aus dem Ministerium, dass dies kein Problem sei, Busse auf Schienen fahren zu lassen.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe

Neuer Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen

Der Tageselternverein sucht gemeinsam mit der Stadt Ettlingen Tagesmütter und Tagesväter. Berufliche Chancen für Neu- und Wiedereinsteigerinnen. Der **nächste Qualifizierungslehrgang beginnt am 5. Oktober** und findet an vier Vormittagen in der Woche mit Kinderbetreuung statt. TEV Ettlingen e.V. Epernayer Str. 34, Ettlingen 07243/ 94545-0 info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Vorberatung: Möglicher Kindergarten-Neubau auf Festplatz

Beitragserhöhung für Kiga Schluttenbach

Bis dato konnte der formelle Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz gerade noch erfüllt werden. Bei erhöhtem Zugang von Kindern im Kindergartenalter, wie beispielsweise durch die Unterbringung von Flüchtlingsfamilien kann kurzfristig kein Platz mehr sichergestellt werden, darüber informierte auf der Verwaltungsausschuss-Sitzung am Dienstag vergangener Woche Bildungsamtsleiter Henrik Babel die Mitglieder des Ausschusses. Für Kinder über 3 Jahren: Im Pauluskindergarten wird eine VÖ-Kigagruppe in eine Ganztagesgruppe umgewandelt wie auch bei St. Elisabeth Ettlingenweier, mit dem Neubau St. Michael Bruchhausen wird eine Ganztagesbetreuung angeboten. Der Kindergarten St. Elisabeth Schöllbronn ist ab September bezugsfertig und damit gibt es eine altersgemischte VÖ-Gruppe für Kinder ab 2 Jahren. Und in Spessart wird es durch Umwandlung 5 Ganztagesplätze mehr geben. Unter 3 Jahren: In St. Michael Bruchhausen gibt es dank des Neubaus Krippengruppen mit Ganztagesplätze und in Schöllbronn wird eine Kindergruppe mit VÖ- und Ganztagesbetreuung für zehn Kinder angeboten. Um den steigenden Bedarf besonders im U3 Bereich decken zu können, müssen ausreichende Betreuungskapazitäten ausgebaut werden. Verschiedene Kindergarten-träger haben für 2016 Maßnahmen angefragt für eine Verbesserung des Angebots. Die Verwaltung schlägt jedoch vor, einen Neubau in einem Bereich vorzusehen, der durch seine Lage auch mit zukünftigen Wohnbauvorhaben kombiniert werden kann. Fast alle Kernstadtkigas liegen nördlich der AVG-Trasse, weshalb man vom dem Plan auf dem ehemaligen Feuerwehrgelände einen Kindergarten zu bauen, Abschied nimmt und aufgrund der geographischen und eigentumsrechtlichen Situation das Festplatzgelände an der Kreuzung Rastatter-/Dieselstraße favorisiert. Der Kiga-Neubau würde so geplant werden, dass man Gebäude-teile für eine künftige Seniorennutzung umwandeln könnte. Der Kiga sollte auf 4 bis 6 Gruppen ausgelegt sein. Von Seiten der Kindergarten-träger würde ein Neubau an dieser Stelle begrüßt werden, weil er zur Entlastung beitragen würde. Planungsamtschef Wassili Meyer-Buck stellte unterschiedliche Varianten vor. Zum 1. September werden sich im städtischen Kindergarten Schluttenbach die Elternbeiträge wie folgt erhöhen: für U3 um vier auf 120 Euro und für U3 um acht auf 240 Euro. Einstimmig war das Votum in der Vorberatung. Für die laufenden Betriebskosten nimmt die Stadt für das Jahr 2016 voraussichtlich 7,69 Millionen Euro in die Hand, erhält aber durch die Landesförderung einen Zuschuss von 3,35 Millionen Euro, so dass der Eigenanteil der Stadt bei rund 4,34 Millionen Euro für die bedarfsgerechte Kinderbetreuung liegt. Für 2015 rechnet das Bildungsamt mit 3,79 Millionen Euro und 2014 waren es 3,58 Millionen Euro.

Von der Energiebox bis zum Quartierskonzept



Die Strom-, Heiz- und Wasserboxreihe läuft in Ettlingen mehr als erfolgreich, mit ein Verdienst des Klimaschutzmanagers Dieter Prosik, der seit April 2013 in der Abteilung Umwelt und Energie im Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft tätig ist. Aufgrund des Klimaschutzkonzeptes, der Klimaschutzmanagerstelle und der realisierten Projekte hat Ettlingen eine Vorreiterrolle im Landkreis. Einzelprojekte stoßen deutschlandweit auf positive Resonanz. So wurden mit dem Quartierskonzept Musikerviertel und dem Lernenden EnergieEffizienz-Netzwerk für Ettlinger Unternehmen (kurz LEEN) Projekte auf die Schiene gesetzt, die für die nächsten Jahre signifikante CO2-Einsparungsergebnisse mit sich bringen, hob Prosik beim Ausschuss für Umwelt und Technik heraus. Seit der Einrichtung des Klimaschutzmanagements flossen Mittel in Höhe von 87 906 Euro zugunsten der Stelle und 205 557 Euro für

Klimaschutzmaßnahmen. Hinzu kommen noch 154 764 Euro, mit denen Ettlinger Klimaschutzprojekte direkt gefördert wurden. Die von der Bevölkerung gut angenommene Boxreihe, 500 Stück gingen über den „Ladentisch“, will Prosik thematisch ergänzen durch eine Mobilitätsbox. Denn das Thema wird virulent bleiben gerade im Hinblick auf Ausbau der Ladeinfrastruktur für elektrische angetriebene Fahrzeuge wie Elektroautos oder Pedelecs. Dies soll in Kooperation mit Sponsoren weiterverfolgt werden. Die Box sei ein Alleinstellungsmerkmal von Ettlingen und Rheinstetten habe bereits angeklopft, so OB Johannes Arnold.

Aber auch Schulprojekte zum Thema Klimaschutz sollten entwickelt und angeboten werden. Ein wichtiges Element innerhalb des Maßnahmenbündels ist die Teilnahme am European Energy Award im nächsten Jahr und in den folgenden.

Bereits im kommenden Jahr könnte es ein vernetztes Fahrradverleih-System geben, bis dato befindet man sich noch in der Projektierungsphase, merkte Prosik an. Gerade im Hinblick auf die Projekte, deren Betreuung beziehungsweise Umsetzung empfiehlt die Verwaltung eine personelle und organisatorische Fortsetzung der Stelle, die sonst im April 2016 enden würde. Aus den Reihen des AUT erhielt der Klimamanager Lob für seine bisherige Arbeit.

Vergabe

Eine Ettlinger Firma wird den Fahrbahnteiler auf der K 3547 (Schuttenbacher Straße) in Schöllbronn zu einem Preis von 110 322 Euro ausführen.



Samstag, den 25. Juli 2015

Wassermelone trifft Messer

süße saftige Wassermelonen und viele frische gesunde Lebensmittel von Ihren Markthändlern und schnittige Messer vom 's Küchenlädle auf dem Ettlinger Wochenmarkt

eine gemeinsame Aktion des Wochenmarktes und des Einzelhandels



www.ettlingen.de/ Onlinedienste

Man plant ein Straßenfest oder ein großes Konzert in der Stadthalle und dann hat man vergessen, rechtzeitig den Termin der Stadtinformation zu nennen, damit er im gedruckten Veranstaltungsflyer der Stadt erscheint.

Doch es gibt eine Möglichkeit 'jenseits' der gedruckten, trotzdem Werbung für die Veranstaltung zu machen. Einfach die Onlinedienste auf der städtischen Homepage anklicken und dann auf Veranstaltungen/Selbsteintrag gehen und dort das Formular ausfüllen. Damit der zukünftige Gast auch weiß, was ihn erwartet, kann man in kurzen Worten die Veranstaltung beschreiben, die in Ettlingen stattfinden sollte. Denn Veranstaltungen außerhalb der Gemarkungsgrenzen Ettlingens werden nicht berücksichtigt.

Zum Gespräch im Rathaus:



Ein gutes und vertrauensvolles Gespräch führte Oberbürgermeister Johannes Arnold nicht nur mit der neuen Heimleitung des Stephanus-Stiftes I am Robberg mit Mirco Langetepe und dessen Kollegin, Christine Gamer, Leiterin des Stephanus-Stiftes II am Stadtbahnhof (linkes Bild), sondern auch mit der Geschäftsführerin Elke Krämer der AWO Soziale Dienste gGmbH – der Muttergesellschaft aller AWO Gliederungen im Landkreis Karlsruhe. Sie teilt sich das Amt der Geschäftsführung mit Angelika Nosal. Im Bild Martin Höfer, Heimleiter des AWO Franz-Kast-Hauses, Renate Frank vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren sowie Elke Krämer und OB (v.l.n.r.).

Kinder-Fußball-Tage vom 9.-11. September Jetzt anmelden!

Nach dem erfolgreichen Start der Kinder-Fußball-Tage im letzten Jahr und Dank der Sponsoren (Bechtle GmbH & Co.KG, EFA Tankstellenbetriebe GmbH, Ettl Kaffee GmbH, Stadtwerke Ettlingen) wird die Stadt die Kinder-Fußball-Tage in diesem Jahr nicht nur fortsetzen, sondern noch weiter ausbauen.

Vom 9. bis 11. September -auf dem Gelände des FV Alemannia Bruchhausen- heißt es für die Kinder wieder köpfen, dribbeln, passen, flanken ...

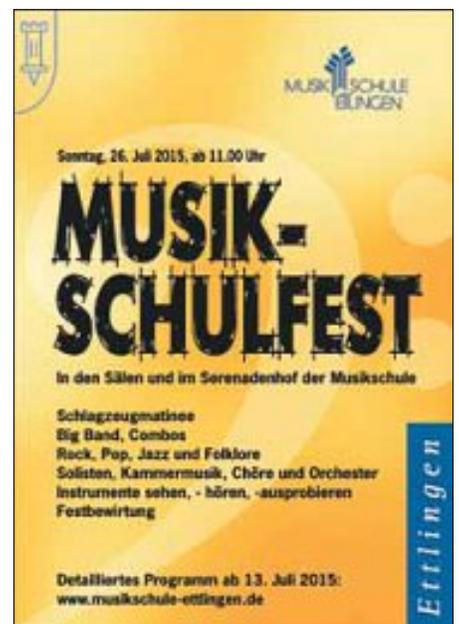
Für die 9- bis 12-Jährigen (E- und D-Jugend) stehen dieses Jahr drei zusammenhängende Tage auf dem Programm. Abgerundet wird dieses Trainings-Camp mit einem Ausflug zu einer Fußball-Golf-Anlage in Kandel.

Für die 5- bis 8-Jährigen (Bambini und F-Jugend) bleibt es wie bisher bei einem Tag.

Am letzten Tag findet dann für alle Kinder, Eltern, Freunde und Familien aus den Partnervereinen ein gemeinsames Abschlussfest statt. Die Kinder können sich kostenlos das DFB & McDonalds Fußballabzeichen abnehmen lassen.

Geleitet wird das Training von qualifizierten Trainern der Ettlinger Fußballvereine. Für die Teilnahme wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10 € (1 Tag) bzw. 25 € (3 Tage) pro Kind erhoben. Im Preis erhalten sind Getränke und Mittagessen an den Trainingstagen sowie der Ausflug zum Fußball-Golf bei der E- und D-Jugend. Des Weiteren erhält jedes Kind einen eigenen Trainingsball.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, also schnell anmelden! Infolyer und Anmeldeformulare gibt es bei den Fußballvereinen, an den bekannten Auslagestellen sowie zum Download auf der Ettlinger Homepage www.ettlingen.de unter Tourismus & Freizeit / Freizeit & Sport.



Am kommenden Sonntag, 26. Juli, dem letzten Sonntag vor den großen Ferien, verwandelt sich die Musikschule in ein großes Festgelände. Auf mehreren Bühnen, in den Sälen, im Jazzkeller und im Serenadenhof wird Musik unterschiedlichster Couleur geboten. Eröffnet wird das Musikschulfest Schlag 11 Uhr traditionell von den schlagkräftigsten Leuten im Haus mit dem Schlagzeugspektakel. Ausführliches Programm siehe unter Rubrik „Musikschule“.

Hospiz-Treff

Der nächste OFFENE HOSPIZ-TREFF ist am Mittwoch, 29. Juli, 18 Uhr in der Scheune Diakonisches Werk, Pforzheimer Str. 31. Er bietet die Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch für alle Interessierten, die Fragen haben zu den Themen „Sterben, Tod und Trauer“, sich einfach mal über das „hospizliche“ Denken und Tun informieren wollen. Eine Anmeldung für dieses kostenlose Angebot ist nicht erforderlich. Informationen: Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, 07243/54950, ettlingen@diakonie-laka.de

Lang anhaltendes Sommerwetter sorgt für Rekordbesuch in Freibädern



Spaß im Nass: Die lang anhaltenden sommerlichen Temperaturen bescheren den Bädern der Stadtwerke Ettlingen (SWE) hervorragende Besucherzahlen, so dass das Zwischenfazit der Freibad-Saison hervorragend ausfällt: Rund 120.000 Besucher kamen bisher ins Albgaubad, den Badeseer Buchtzig sowie das Waldbad Schöllbronn – etwa 20.000 mehr als im Vorjahreszeitraum. Und Rekordzahlen gibt es: 35.300 Menschen suchten Anfang Juli Abkühlung. Zum Vergleich: Am heißesten Wochenende 2014, dem Pfingstweekende, zählten die SWE-Bäder knapp 29.000 Besucher.

Vorschläge zur Ehrung verdienter Mitbürger/-innen mit Ehrenmedaille bzw. Ehrenbrief

Ehrenamtliche Tätigkeit ist ein besonderer Verdienst um das Leben in der Stadt. Die Stadt würdigt daher herausragende Leistungen im kulturellen, sozialen, kirchlichen, politischen, sportlichen und allgemein bürgerschaftlichen Bereich durch die Verleihung der Ehrenmedaille und des Ehrenbriefs. Zehn Jahre sollte man mindestens ehrenamtlich tätig sein, die Ehrung kann aber auch für besondere Einzelprojekte verliehen werden. Über die Anträge zur Ehrung entscheidet der Gemeinderat. Die Verleihung ist dann auf dem Neujahrsempfang der Stadt im Januar. Anträge können bis zum 30. September schriftlich und mit ausführlicher Begründung im OB-Büro eingereicht werden oder per Mail an ob-buero@ettlingen.de. Bei Auskünften und Fragen: Ilka Schmitt 101-859.

Für Schulen, Vereine und Schwimmkurse steht ab Ende nächsten Jahres ein eigenes Bad zur Verfügung

Neues Lehrschwimmbad entsteht am Albgaubad



Erster Spatenstich zum neuen Lehrschwimmbad am Ettlinger Albgaubad: Oberbürgermeister Johannes Arnold (3. von rechts) und Eberhard Oehler, Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen (4. von rechts) eröffnen mit Stadträten der verschiedenen Fraktionen die Bauarbeiten an dem 3,8 Millionen Euro teuren Projekt.

Am Albgaubad entsteht ein neues Lehrschwimmbad: Oberbürgermeister Johannes Arnold und der Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen (SWE), Eberhard Oehler, gaben am Dienstag dieser Woche zusammen mit Vertretern der Gemeinderatsfraktionen mit dem symbolischen ersten Spatenstich den Startschuss für den umfangreichen, knapp vier Millionen Euro teuren Neubau. Ende kommenden Jahres soll der Anbau an das Hallenbad fertig gestellt sein, so dass Schulen, Vereine und Schwimmkurse das neue Becken nutzen können. „Mit dieser Investition verbessern wir noch einmal die ohnehin schon hervorragende Bäder-Infrastruktur in Ettlingen“, betonte OB Arnold, der froh ist, nun endlich eine gute, langfristige Lösung gefunden zu haben und ergänzte: „Das Lehrschwimmbad ist ein weiterer Baustein für unser familienfreundliches Ettlingen. Nachdem die bisherigen Lehrschwimmbäder aufgrund ihrer großen technischen Mängel nicht mehr nutzbar waren, wurden verschiedenen Möglichkeiten geprüft, um die beste Alternative für diese Pflichtaufgabe zu finden. Nun wird es Realität und es entsteht ein eigenes kleines Hallenbad für die Bildung, das nur für Schulschwimmen, Schwimmkurse sowie für Vereinsangebote zur Verfügung steht“. Zum Parkdeck des Albgaubads hin entsteht in den kommenden Monaten ein 20 Meter auf 36 Meter großer, 9,5 Meter hoher Anbau mit separatem Eingang und vollkommen vom Albgaubad autarker Infrastruktur wie Umkleiden und Duschen. Insgesamt stehen knapp 720 Quadratmeter Fläche zur Verfügung.

Beheizt wird das neue Lehrschwimmbad über das BHKW der SWE, das neben dem Albgaubad auch die Buhlsche Mühle versorgt. Eine verglaste Brücke wird das bestehende Bad mit dem Neubau verbinden. Das Schwimmbecken selbst wird acht Meter breit und 16 Meter lang sein. „Um eine möglichst vielfältige Nutzung zu ermöglichen, wird das Becken mit einem höhenverstellbaren Hubboden ausgestattet“, erklärte SWE-Geschäftsführer Oehler. Zwischen 30 Zentimetern und 2,20 Meter kann die Wassertiefe flexibel eingestellt werden. Dadurch ist das Lehrschwimmbaden für Babyschwimmen ebenso geeignet wie etwa für das Training einer Wasserball-Mannschaft. Bisher wird das Albgau-Hallenbad von Vereinen sowie für Schwimmkurse und Schulschwimmen genutzt. „Wir sind mittlerweile an der Kapazitätsgrenze angelangt, zumal immer mehr Vereine nach weiteren Terminen fragen“, erklärt Oehler. Aktuell ist das Albgau-Hallenbad montags für Schwimmkurse und das Vereinstraining geschlossen, damit Vereine und Schulen das Becken nutzen können. Oehler: „Sechs Vereine nutzen aktuell das Albgaubad, und zwölf Schulklassen kommen wöchentlich zum Schulschwimmen.“ OB Arnold sieht daher in dem Bau des neuen, rein funktionalen Bads auch eine gesellschaftliche Verantwortung: „Viele Kinder können heute gar nicht mehr schwimmen. Die Möglichkeit zu geben, Kinder frühzeitig an das Element Wasser heranzuführen, ist daher eine wichtige Aufgabe.“ Die SWE betreiben neben dem Albgaubad auch das Waldbad Schöllbronn und den Badeseer Buchtzig.

Neue Gestaltung für Läden in Seitengassen

Mit Schiefertafeln werben fürs Geschäft



Statt Kundenstopper könnten künftig solche Stelen Werbung machen für die Geschäfte in den Seitengassen der Hauptgeschäftsmeyle in Ettlingen.

Wie macht ein Geschäft in den Seitengasse auf sich aufmerksam, indem es in den zurückliegenden Jahren einen sogenannten Kundenstopper auf die Hauptgeschäftsmeyle gestellt hat. Um die Flut dieser aufgestellten Schilder einzudämmen, hat nun das Stadtplanungsamt einen Vorschlag für eine alternative Beschilderung für die Geschäfte in den Seitengassen erarbeitet, das nun im Ausschuss für Umwelt und Technik vorberaten wurde.

Oberbürgermeister Johannes Arnold erinnerte an die vom Gemeinderat 2013 beschlossene Innenstadtgestaltung, die zunächst auf kaum Interesse bei den Händlern gestoßen sei, denen erst mit der Umsetzung in diesem Jahr die veränderte Satzung gewahrt worden ist. Gemeinsam mit der Werbegemeinschaft und dem Gewerbeverein und Gewerbetreibenden habe man sich vor wenigen Tagen im Rathaus getroffen, um über das neue Beschilderungssystem für die Seitengasse zu informieren.

Es gehe darum die Heterogenität unter ein Dach zu bekommen, um die Atmosphäre zu bewahren und nicht durch

Werbung zu überlagern, erklärte Planungsamtschef Wassili Meyer-Buck. Der Vorschlag des Büros Berchtold&Krass sieht eine 2,30 Meter hohe, gut 60 Zentimeter breite Ständer vor, in die individuell beschriftete Schiefertafeln eingehängt werden können. Man kann sie herausnehmen, etwas nach Geschäftsschluss oder, wenn Betriebsferien anstehen ankündigen. Nutzen können den unteren Teil der Stele die Stadt und die Festspiele, um auf ihre Veranstaltungen hinzuweisen, dafür würde es die alten dreieckigen Lösungen, meist um Bäume platziert, nicht mehr geben. Gastronomen, Bäcker und Metzger sollen übrigens die Möglichkeit haben, solche Schiefertafeln auch an die Hauswand zu platzieren, um auf Sonderangebote hinzuweisen.

Das Gestell würde die Stadt beschaffen und montieren. Standorte sollen in der Badener-Tor-Straße, der Leopold- und der Kronenstraße sein.

Zu den Gestaltungsrichtlinien gehören auch Pflanzkübel, Abfalleimer und Sitzbänke, um so die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt zu erhöhen.

Ab in die Sommerferien

Um den Start in die Sommerferien gebührend zu feiern, lädt das Specht Schüler und Schülerinnen am letzten Schultag vor den Sommerferien von 15-18 Uhr zu seinem legendären CHILL OUT an den Buchzigsee mit Livemusik und Slush-Eis ein. (Eintritt=Badeeintritt).

In den ersten drei Spechtferienwochen sind noch Plätze frei: von Montag bis Freitag (inklusive Mittagessen und Getränken) sorgt das Specht für ein buntes Programm für Schüler von 6-10 Jahren. Mit Spiel- und Bastelaktionen, unserem Spechtmobil, Turnieren, Discos und Ausflügen in und um Ettlingen wird es eine tolle gemeinsame Ferienzeit. Wer Interesse hat, sollte sich schnell anmelden unter: www.kjz-specht.de.



Albgaustadion: Trainingsauftakt im Oktober

Bewerbung um Badische Meisterschaften

Die erste Etappe im Albgaustadion ist erreicht, jetzt muss nur noch das Gras wachsen, damit es Ende Oktober einen Trainingsauftakt bei den Leichtathletik-Abteilungen der SSV Ettlingen und des SC 88 Bruchhausen sowie des Lauftreff Ettlingen geben kann, informierte Oberbürgermeister Johannes Arnold am Rande der Ausschuss-Sitzung am Mittwoch dieser Woche. „Ich bin glücklich, dass wir nun wieder erstklassige Trainings- und Wettkampfanlagen haben wie es einem Mittelzentrum gut zu Gesicht steht und die die Vereine sowie der Schulsport benötigen. Über eine Million Euro hat die Stadt in den zurückliegenden Monaten in die Erneuerung der Laufbahn, der Sporteinrichtungen und der Rasenfläche gesteckt, die komplett neu aufgebaut werden mußte und eine Drainage erhielt. Dabei sind auch gleich Leerrohre für eine mögliche Flutlichtanlage mitverlegt worden. Aufgrund dieses erneuerten Rund im Baggerloch „haben wir uns für die Badischen Meisterschaften der Aktiven beworben, die im Frühjahr stattfinden wird“. „Doch mit der Sanierung sind wir noch nicht am Ende“, so Arnold, denn „Neubau Tribüne und Umkleidetrakt bleiben als Ziel“.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 23. Juli

17:30 Uhr MINIONS 3D (FSK 0)
20 Uhr Ted 2 (FSK 12)

Freitag, 24. Juli

15 Uhr MINIONS 2D
17:30 Uhr MINIONS 3D
20 Uhr Ted 2

Samstag, 25. Juli

15 Uhr MINIONS 2D
17:30 Uhr MINIONS 3D
20 Uhr Ted 2

Sonntag, 26. Juli

11:30 Uhr Täterätää -
Die Kirche bleibt im Dorf 2 (FSK 0)
15 Uhr MINIONS 2D
17:30 Uhr MINIONS 3D
20 Uhr Ted 2

Montag, 27. Juli

20 Uhr Täterätää -
Die Kirche bleibt im Dorf 2

Dienstag, 28. Juli

15 Uhr MINIONS 2D
17:30 Uhr MINIONS 3D
20 Uhr Ted 2

Mittwoch, 29. Juli,

wg. Umbau geschlossen.

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Die Parforcehornbläser Corni di Pamina sorgten für die richtige musikalische Stimmung bei der Einweihung der Wildkammer der Ettlinger Jäger. Solch eine Kammer benötigen die Jäger, um Wild zu zerlegen, aufzubereiten und zu lagern, unter strengen Auflagen der Wildbret-Hygienevorschrift der EU. Die Ettlinger Jäger betreiben diese Wildkammer, an der sie auch selbst mitgebaut haben. Bei rund 60 000 € liegen die Kosten, die zum größten Teil der Vereinskollege Martin Bender übernommen habe, so der Vereinsvorsitzende Uwe Bratek. „Wir sind ihm dafür sehr dankbar“. Nach der Begrüßung „inspizierte“ Bürgermeister Thomas Fedrow die zwei Kühlräume, den Abschwartraum (hier wird dem Tier das Fell abgezogen) und einem Zerwirkraum. Vereinsmitglieder nutzen die Kammer, dafür zahlen sie einen einmaligen Aufnahmebeitrag und dann wie bei jedem Verein eine Mitgliedsgebühr. Derzeit hat der Verein 18 Mitglieder und würde sich über jedes neue freuen.

Wildkammer der Ettlinger Jäger im Westen der Stadt



Bei der Einweihung der Wildkammer spielten Parforcehornbläser.

Neuerscheinung „Sagen von Ettlingen“

Mit Bildern von Kindern



Texte alter Sagen und Geschichten kombiniert mit Bildern von Schülerinnen und Schülern aus den Ettlinger Schulen machen den Reiz des neuen Sagenbuches aus.

In einem Schülermalwettbewerb bat Stadtarchivarin Schülerinnen und Schülern, zu den Sagen Bilder zu malen, zu schneiden, zu kleben und zu fotografieren. Dazu wurden den Schulen je drei Sagen zugelost, die in den unterschiedlichen Klassenstufen bearbeitet wurden. Oberbürgermeister Johannes Arnold war begeistert davon, dass sich in diesem Projekt schon die Jüngsten mit der Stadtgeschichte auseinandergesetzt und ihre Ideen eingebracht haben. Fast alle Schulen haben sich an diesem Wettbewerb beteiligt. 185 Arbeiten wurden eingereicht, die überwiegende Anzahl von Mädchen. Eine Jury wählte die schönsten Arbeiten für das Buch aus. Das Buch ist für € 12,80 beim Stadtarchiv, der Stadtinformation, im Museumshop sowie bei den Buchhandlungen in Ettlingen erhältlich. Weitere Auskünfte erhalten Sie von Stadtarchivarin Dorothee Le Maire, Tel. 07243/101228.

Hospiz-Aktivitäten nehmen weiter zu Jahresbericht der Hospiz-Stiftung



Der Stiftungsrat der Hospiz-Stiftung.

Die Entwicklung der Hospiz-Stiftung und die Planung von weiteren Ausschüttungen zur Förderung der Hospizaktivitäten waren Themen beim Halbjahrestreffen der Mitglieder von Stiftungsrat und Vorstand. Sie waren im März für weitere 5 Jahre in ihren Ämtern bestätigt worden. Dabei wurde Heinz Wimmer als Nachfolger für Peter Krcmar in den Vorstand gewählt. Aus dem Stiftungsrat wurde Rudi Knodel mit herzlichem Dank verabschiedet. Er hatte sich insgesamt 13 Jahre für die Stiftung eingesetzt. Als neues Mitglied wurde Johannes Kiesinger in den Stiftungsrat gewählt. Im Jahresbericht 2014 wurde betont, dass die Hospizbewegung verstärkt wahrgenommen wird und ihre Dienste werden immer mehr nachgefragt. Seit nunmehr dreizehn Jahren fördert die Hospizstiftung die verschiedenen Hospizdienste regelmäßig mit Zuschüssen. Diese gehen vor allem an das stationäre Hospiz Arista, an den Kinderhospizdienst Karlsruhe Stadt und Landkreis und an ambulante

Hospizdienste. Im Jahr 2014 erhielt das Hospiz Arista 12.000 Euro als Beitrag zu den Kosten der intensiven Betreuung von schwerkranken Menschen. Ziel ist es, dass die Menschen bis zuletzt in Würde leben und Abschied von Angehörigen und Freunden nehmen können. Mit einem zinsgünstigen Darlehen unterstützt die Stiftung auch die Erweiterung des Hospizes. Mit dieser baulichen Erweiterung entstanden zusätzliche Pflegezimmer, Begegnungsräume für Gäste und Angehörige, Schulungs- und Besprechungsräume, sowie Räume für das ambulant tätige Palliative Care Team „Arista“. Für die nächsten Jahre hofft der Stiftungsvorstand, mit weiteren Zustiftungen, Vermächtnissen und Spenden bald eine Kapitalsumme von einer Million Euro zu erreichen. Damit wäre das segenreiche Wirken der Hospizdienste im Stadt- und Landkreis Karlsruhe nach dem Motto „Jetzt und in Zukunft“ dauerhaft gesichert.
www.hospizstiftung-karlsruhe.de

Ettlingen setzt auf nachhaltige Mobilität

Stadt initiiert Projekte zur Förderung von Elektroautos, Pedelecs und Fahrradverkehr



sich das Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft einen VW e-up und das Stadtbauamt einen Renault Zoe als Dienstwagen angeschafft. Für beide Fahrzeuge wurde in der Ottostraße 5 eine moderne Ladesäule errichtet. Und vor kurzem wurde durch das entsprechend aufgeklebte Logo auch deutlich, diese Autos sind anders. Dienstwagen mit Elektroantrieb stellen nur ein Projekt der städtischen Bemühungen im Bereich der nachhaltigen Mobilität dar, welche unter Federführung von Klimaschutzmanager Dieter Prosik verfolgt werden. Bereits im letzten Jahr

wurde in der Tiefgarage Neuer Markt mit Unterstützung von Sparkasse, Stadtmobil und Stadtwerken eine öffentliche Ladesäule für Elektrofahrzeuge und ein Elektroauto für das Carsharing eingerichtet. Oberbürgermeister Johannes Arnold zeigt sich sehr erfreut darüber, dass in diesem Zusammenhang ein weiterer Kooperationspartner gewonnen werden konnte. Voraussichtlich noch in diesem Jahr wird auf dem Parkplatzgelände der Volksbank Ettlingen eine öffentliche Ladesäule eingerichtet werden. Zusätzlich stellt Stadtmobil an diesem Standort ein zweites Carsharing-Elektrofahrzeug. „Wir sind auf einem guten Weg, dürfen aber nicht nachlassen, nach weiteren Bausteinen für die ökologische Mobilität zu suchen“, erklärte Oberbürgermeister Johannes Arnold. Um das Ziel einer klimafreundlichen Stadt zu erreichen, so der Rathauschef, werden derzeit viele kleine und große Bausteine in die Praxis umgesetzt.

Noch deutlich dynamischer als bei voll-elektrischen Autos entwickelt sich der Absatz von Elektrofahrrädern, insbeson-

dere der Pedelecs. Die Zahl der Nutzer in Ettlingen hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Dieser Entwicklung möchte die Stadt mittels gezielter Projekte Rechnung tragen. So ist im Moment die Errichtung einer speziellen Ladestation in zentraler Lage geplant. Bürgerinnen und Bürgern soll ermöglicht werden, Pedelec-Akkus aufzuladen, während sie das gastronomische Angebot oder Einkaufsmöglichkeiten der Altstadt nutzen. Auch der klassische Fahrradverkehr ohne elektrische Unterstützung bleibt weiterhin im Fokus der städtischen Klimaschutzbemühungen. So nimmt Ettlingen dieses Jahr im September an der Kampagne „Stadtradeln“ des Klima-Bündnisses teil. Bürgerinnen und Bürger können dabei Teams bilden bzw. Teams beitreten und in einem Zeitraum von 3 Wochen mit dem Fahrrad oder dem Pedelec möglichst viele Kilometer sammeln. Das Auftaktradeln mit dem Oberbürgermeister findet am 11. September statt.

Bezüglich des Aufbaus eines vernetzten Mietsystems für Fahrräder gibt es Kontakte mit einem international tätigen Anbieter und der Stadt Karlsruhe. Vorbehaltlich einer entsprechenden Zustimmung der politischen Gremien könnte ein solches System zur Zweiradsaison 2016 realisiert werden.

Sperrungen wegen Kinderflohmarkt in Innenstadt



Am ersten Ferientag (30. Juli) findet traditionell in der Innenstadt ab 6 Uhr der Kinderflohmarkt statt. Aus Sicherheitsgründen werden die Zufahrten über die Rathausbrücke, den Neuen Markt, die Marktstraße und den Kirchenplatz für den Verkehr ge-

sperrt. Die Einfahrtsverbote werden kontrolliert. In der Schillerstraße zwischen Neuer Markt und Lauturmkreisel werden Ladezonen eingerichtet, um dort die Artikel auszuladen und dann woanders zu parken. Wer den Parkproblemen aus dem Weg gehen möchte, kommt zu Fuß mit einem Handwagen. Von der Sperrung bis circa 14 Uhr ist auch der Lieferverkehr für die Geschäfte betroffen. Es besteht die Möglichkeit, bereits ab 5:30 Uhr in der Tiefgarage zu parken. Das Ordnungsamt und das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren bitten die Eltern, die Rettungswege freizuhalten. Vor dem Rathaus gibt es einen Infostand über die verschiedenen Angebote für Kinder und Jugendlichen.

Da es ein Kinderflohmarkt ist und keine Gebühr erhoben wird, sollten die Stände auch nur von Kindern geführt sein und keine Neuwaren oder jugendgefährdenden Artikel angeboten werden.

Bei Rückfragen:
lamsse Wipfler 101 148.



Sonntag, 26. Juli: „Salvete! Seid begrüßt, Ihr Römer an der Alb!“

Am kommenden Sonntag werden die Teilnehmer um 15 Uhr bei der öffentlichen Stadtführung in die Anfangsjahre der Ettlinger Geschichte entführt - in die Zeit der römischen Besiedelung. Im 1. Jahrhundert n.Chr. legten die Römer auf Ettlinger Gebiet einen vicus, eine kleine Siedlung mit Marktplatz, Taverne, Töpferei und einem Bad an. Unzählige Funde wie Alltagsgegenstände oder Götterfiguren geben Auskunft über diese Epoche der Stadtgeschichte. Der Rundgang führt von den archäologischen Schätzen des Museums zur Ruine des Römerbades unter der Martinskirche und zum sogenannten Römerbrunnen. Dauer: 90 Minuten, Gebühr: 6 €
Treffpunkt: Museumsshop im Schloss
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Es swingt und rockt im Schlosshof: Feuer und Wasser - Wahnsinn mit Methode



Gegensätze schließen sich aus? Wer bisher dachte, dass die Kombination von edel swingendem Big-Band-Sound und einer erdig pumpenden Rockband nicht möglich ist, den wird ROCK THE BIG BAND eines Besseren belehren.

Mit der Thilo Wolf Big Band und dem Rockertrio um Hermann Skibbe haben sich zwei gefunden, oder besser vierzehn: 11 Leute im Anzug treffen auf 3 Headbanger der alten Schule - „Rock the Big Band“. Das Ergebnis ist geniale Musik und das, obwohl sich hier Gegensätze zu duellieren scheinen. Von Golden Earrings „Radar Love“ über Thin Lizzy's „The Boys Are Back In Town“ zu Led Zeppelin's „Rock and Roll“ - die Leidenschaft, mit der gespielt wird, ist Wahnsinn mit Methode. Thilo Wolfs Arrangements zünden, Hermann Skibbe liefert mit brennender Leidenschaft Stimme und Gitarre dazu.

Die Bühne wird im Ettlinger Schlosshof brennen und die Zuschauer mitreißen.

*Termin: 27. Juli, 20:30 Uhr. Tickets: 07243 - 101 380 oder
www.schlossfestspiele-ettlingen.de*

(Foto Tristan Ladwein).

Fahrbahnteiler K 3547 Schöllbronn – westlicher Ortseingang

Mit dem Bau des Fahrbahnteilers auf der K 3547 – Schluttenbacher Straße – am westlichen Ortseingang von Schöllbronn wird am 3. August begonnen. Gleichzeitig wird auch der direkte Knotenpunktbereich mit der Schwester-Baptista-/Max-Reger-Straße mitsaniert. Für die Arbeiten ist eine Vollsperrung des Kraftfahrzeugverkehrs unumgänglich. Eine großräumige Ausschilderung der Umlenkmöglichkeiten wird erstellt.

Als Bauzeit sind vier Wochen veranschlagt, so dass die Strecke Anfang September wieder befahrbar ist.

Das Stadtbauamt bittet um Verständnis für die dadurch entstehenden Behinderungen.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter der Telefonnummer 0 72 43/1 01-5 71 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Öffentliche Grünanlagen sind kein Hundeklo

In letzter Zeit gehen vermehrt Beschwerden bei der Stadtverwaltung ein, wonach Hundebesitzer ihre Hunde in den öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen frei umherlaufen lassen. Ständiges Ärgernis sind auch die Hinterlassenschaften der Hunde, die nicht ordnungsgemäß mit einer Tüte über einen öffentlichen Müll-eimer entsorgt werden. Auch wenn der Hundekot in einer selbst mitgebrachten Tüte oder einer Tüte aus einer Hundestation eingesammelt wurde, wird diese oft einfach in der Grünanlage oder in Wiesen und Feldern abgelegt. Dies hat zur Folge, dass den städtischen Bauhofmitarbeitern, den Landwirten und Grundstückspächtern die Häufchen beim Mähen um die Ohren fliegen. Außerdem schaden die Exkremate dort grasenden Tieren und sie verderben das Heu.

Wer seinen Hund innerhalb der genannten Bereiche nicht an der Leine führt oder den Hundekot nicht unverzüglich beseitigt, handelt ordnungswidrig.

Die Stadt Ettlingen dankt allen Hundehaltern und Hundeführern, die mit gutem Beispiel vorangehen und dadurch zeigen, dass ihnen ein unkompliziertes Miteinander von Mensch und Hund und ein sauberes Stadtbild am Herzen liegen.

Sitzbänke für die Stadt



Drei weitere Bänke bereichern seit vergangener Woche die Stadt: beim Huttenkreuz-Kreisel sowie in der Nähe des Stephanusstift Ecke Bismarckstraße und in der Pforzheimer Straße gegenüber dem Watthaldenpark gibt es nun Gelegenheit, sich auszuruhen und den Blick schweifen lassen. Bürgermeister Thomas Fedrow dankte den drei Ettlinger

Familienunternehmen Anderer-Bedauchungen, Ettli-Kaffee und Autohaus Zschernitz für ihr Sponsoring und der Senioren-Union für ihren unermüdlchen Einsatz in Sachen Bänke. Gerhard Malzkorn, stellvertr. Vorsitzender meinte mit Blick auf Michael Rindfuß, Leiter der städtischen Gartenbauabteilung, bald könnte die „50.“ Bank erreicht werden.

**Bildungsforum der Stadt
Ettlingen am 17. Oktober:**

**Beziehung von Anfang
an – in Kindergärten
und Familien**

Eine Beziehung haben doch alle zu den Kindern, ob in den Familien oder den Kitas. Doch ist die Beziehung immer so gestaltet, dass sie förderlich für die volle Entfaltung der Kinder ist, dass ein Klima des Vertrauens, der Wertschätzung und des Respektes für alle Beteiligten entsteht? Dass ein entspannter Umgang miteinander möglich ist? Was bedeutet Beziehung in Bezug zum Lernen und zur Entwicklung für Kinder im Alter bis zur Schule? Welche Methoden befassen sich mit dem Thema Beziehung und welche Unterstützung können sie im o.g. Sinne leisten? Viele Beratungs-Institutionen in Ettlingen kommen an diesem Thema ebenfalls nicht vorbei. Welche Erfahrungen haben sie gemacht? Das sind Fragen, die beim Bildungsforum im Fokus stehen sollen. Eingeladen sind vor allem ErzieherInnen und Erziehungsberechtigte, aber auch alle Interessierten. Die meisten Träger der Kitas unterstützen diesen Tag als Fortbildungstag. Herzlichen Dank dafür. „Was wir brauchen, ist eine neue Beziehungskultur, bei der sich der Einzelne als Subjekt anerkannt fühlt.“ (Gerald Hüther, "Etwas mehr Hirn bitte"). Die Plätze in den Workshops sind begrenzt. Die Vergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Anmeldung und Programm ab sofort unter http://www.ettlingen.de/Lde/startseite/Bildung+_+Soziales/4_+Bildungsforum+2015.html.

Das Bildungsforum 2015 der Stadt Ettlingen will darüber hinaus auch Initiator sein für eine vernetzte Bildungsarbeit der Akteure im Umfeld von Kindertagesstätten und in den Familien als Mosaikstein für das familienfreundliche Ettlingen. Mittel zum Zweck ist der „Pool der Potentialentfaltung“, damit das Bildungsforum im Vorfeld und im Anschluss Wirkung erzeugt. In diesem Pool sollen sich Personen zusammenfinden, um über das Thema „Beziehungskompetenz in Familien und Kindertagesstätten“ in einen Dialog zu kommen, Ideen zu entwickeln, Netzwerke zu knüpfen. Ziel ist es letztlich, die Potentialentfaltung in den Familien und Kiga-Systemen zu fördern im Sinne einer Beziehung, in der keiner leidet, in der man einander zuhört, in der Gefühle und Bedürfnisse anerkannt und wertgeschätzt werden. Einer Beziehung, die das Lernen fördert. Denn darüber sind sich alle Fachleute einig, auch wenn sie andere Worte finden: Bildung kann nur auf Basis einer vertrauensvollen Beziehung gelingen. Wer mehr wissen will über den Pool der Potentialentfaltung, wende sich an Gerhard Menkhaus; eMail: info@emoko.de.

Landesmusikfestival 2016 in Ettlingen wirft Klänge voraus:

Stabübergabe beim Festival in Weingarten



Der Stab ist weitergereicht: Jochen Haußmann MdL, Präsident des deutschen Harmonikaverbands e.V. und Veranstalter des Landesmusikfestivals 2015, übergab die Verantwortung für das nächstjährige Amateur-Musikspektakel gemeinsam mit dem Gastgeber 2015, Weingartens Oberbürgermeister Markus Ewald, an die beiden Ausrichter des Festivals 2016: Oberbürgermeister Johannes Arnold und den Präsidenten des Badischen Chorverbands, Josef Offele.

Weingarten in Württemberg wurde am vergangenen Wochenende zum Wallfahrtsort für viele Musikfreunde aus den Musikverbänden und Kirchen Baden-Württembergs. Dort fand am Sonntag das mittlerweile 18. Landesmusikfestival statt, rund 36 Orchester, Chöre und Ensembles erfüllten die Stadt in Sälen, Kirchen und unter freiem Himmel mit ihren Klängen. Ausrichter war in diesem Jahr der Deutsche Harmonika-Landesverband Baden-Württemberg.

Alljährlich präsentiert der Landesmusikverband auf diesem Festival die Arbeit seiner Chöre und Musikgruppen. Für Weingarten, das in diesem Jahr zudem das 150. Jubiläum der Stadtrechtsverleihung feiert, stellte das Festival einen Höhepunkt im Festkalender dar. Denn vor 150 Jahren wurde der Flecken Altdorf zur Stadt mit dem Namen Weingarten erhoben, mit den Worten „Genehmigt Karl“ unterzeichnete König Karl von Württemberg den Antrag. Traditionell werden im Rahmen des Festivals Conradin-Kreutzer-Tafeln an Vereine überreicht, die sich seit mehr als 150 Jahren um die Amateurmusik verdient gemacht haben. Ebenso traditionsbewusst wird bei der Abschlussveranstaltung der Stab an die nächste ausrichtende Stadt weitergereicht, daher waren Oberbürgermeister Johannes Arnold und der Präsident des Badischen Chorverbands, Josef Offele, vor Ort. Denn das 19. Landesmusikfestival wird am 9. Juli 2016 in

Ettlingen stattfinden, ausgerichtet vom Badischen Chorverband und vom Landeshackbrettbund Baden-Württemberg. „28 Musik- und Gesangvereine und die vielfach ausgezeichnete städtische Musikschule sorgen in Ettlingen für den guten Ton“, sagte OB Arnold auf der Weingartener Stadtgartenbühne. Gleichfalls für eine tiefe Verbundenheit mit der Musik spreche, dass einer seiner Amtsvorgänger der Präsident des Badischen Chorverbands sei, so Arnold, der auf die breitgefächerte musikalische Ausrichtung Ettlingens verwies vom Landesjazzfestival 2008 über den Klavierwettbewerb für junge Pianisten bis zu den Schlossfestspielen. Daher freue er sich, dass nächstes Jahr Ettlingen zum Schauplatz für das Landesmusikfestival werde.

Auch Josef Offele drückte seine Begeisterung über die Auswahl Ettlingens aus. „Wir freuen uns auf die Begegnung mit Amateurmusikern aus dem ganzen Land“, sagte er, er sei sicher, dass die örtlichen Musik- und Gesangvereine dem Festival ein ganz besonderes Gepräge verleihen werden. Ettlingen biete eine hervorragende Kulisse für das Musikereignis, zumal die Ettlinger ein „musikbegeistertes Völkchen“ seien, das zusammen mit zahlreichen Gästen aus dem ganzen Land mit Begeisterung am 9. Juli 2016 feststellen werde: „Handgemachte Musik ist immer noch die beste!“



Am Montag fand zum zweiten Mal das im vergangenen Jahr von Oberbürgermeister Johannes Arnold initiierte Ettlinger Wirtschaftsforum statt. Rund 80 Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen, Politik, Verwaltung und Bildung trafen sich zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Dieses Jahr lag der Fokus unter anderem auf dem Thema „Fachkräfte“; Gastgeberin war die Papyrus GmbH & Co. KG, Geschäftsführer Stefan Peter (Foto) begrüßte die Gäste (ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe).

Deutschkurs III dienstags 14.00 bis 15.30 Uhr (Frau Müller) und **Deutschkurs IV** dienstags 15.30 bis 17.00 Uhr (Frau Jutz) Informationen und Anmeldung unter 0172/ 7681 829 Herr Günter (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren)

Frauen Wirtschaftslounge

Die FrauenWirtschaftslounge e.V. lädt alle Mitglieder und Interessentinnen herzlich ein zu einem Vortrag von Sigrid Sonnenholzer zum Thema „First Ladies-Führung mit Persönlichkeit“. Die Veranstaltung findet im Hotel Erbprinz am Montag, 27. Juli, ab 19 Uhr mit anschließendem Buffet statt. Weitere Informationen sowie Anmeldung erforderlich bis 25.07.2015 unter www.frauenwirtschaftslounge.de

Vorschau: 26. Oktober "Ich koche ... eine Rede" von Corinne Simonet.

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

„Betreute Spielgruppe“ – jetzt einen Platz für September sichern!

"Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf" (Weisheit aus Afrika). Wo das Dorf oder die Großfamilie fehlt, ist Ersatz nötig. Denn Eltern brauchen Orte, an denen sie ihre Kinder in gute Hände geben können und solch ein Ort ist die „Betreute Spielgruppe“. Hier werden Kinder im Alter zwischen 12 Monaten und 3 Jahren liebevoll betreut. Eine wunderbare Möglichkeit für Eltern bis zu 3x wöchentlich für 3 Stunden Zeit für sich zu haben. Die Betreuungszeiten sind dienstags, mittwochs und donnerstags jeweils von 8:45 Uhr bis 12 Uhr. Bis **einschließlich 13. August** können Sie gerne mit Ihrem Kind **zum Schnuppern vorbeikommen**. Bitte hierfür einen Termin im Büro vereinbaren. Danach beginnt die **Sommerpause** und die „Betreute Spielgruppe“ startet dann wieder ab dem **8. September**.

Mit einem leckeren **Familienfrühstück** in unserem „Zwergencafé“ am **Dienstag, 28. Juli, 10 bis 11:30 Uhr** verabschieden wir uns in die Sommerpause. Hier sind **Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr** willkommen, um Erfahrungen, Gedanken und Fragen im offenen Gespräch unter professioneller Anleitung auszutauschen. Keine Anmeldung erforderlich. Gebühr: 4 € p. P. inkl. Getränke.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt **vom 7. bis 14. Juli**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, ebenfalls beantragt **vom 30. Juni bis 7. Juli**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Familie

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen- West.

Sturzprävention I dienstags 9.00- 10.00 Uhr, Information und Anmeldung in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen- West

Sturzprävention II dienstags 10.15-11.00 Uhr, Information und Anmeldung in der offenen Sprechstunde des *senior*-Treffs Ettlingen- West

Herzliche Einladung zu unserem Jubiläums-Sommerfest am kommenden Sonntag!

Vor 20 Jahren schloss sich eine Gruppe **engagierter Ettlinger Frauen** zusammen um gemeinsam, **Hand in Hand, einen Verein zu gründen** als Treffpunkt, Lebenshilfe und Anlaufstelle für junge Familien sowie Frauen aller Altersstufen und in jeder Lebenslage. Inzwischen ist dieser Verein bei den Ettlinger Bürgern schlicht als „das effeff“ bekannt und längst zur festen Institution geworden. Dies haben wir in erster Linie dem Engagement vieler Frauen zu verdanken – unterstützt durch ehrenamtliche Helfer, die Kommune, den Landkreis, private Spender und örtlich ansässige Unternehmen. Für diese Unterstützung möchten wir uns bedanken, und **laden Sie herzlich ein, unser 20. Jubiläum unter dem Motto „Hand in Hand“ gemeinsam mit uns zu feiern!** Die Feier findet statt am **Sonntag, 26. Juli um 11 Uhr** in den Räumlichkeiten des effeff e.V. in der Middelkerker Straße 2.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Sie werden zurückgerufen. Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Senioren

Bouleturnier am Wasen

Am Dienstag, 14. Juli, veranstaltete die Boulegruppe "Wasen 1" des Begegnungszentrums ihr Sommerturnier. 21 Teilnehmer spielten um Wanderpokale und Ränge.

Das Turnier leitete Hans-Peter Albert. Die Siegerplätze errangen bei den Damen Gabi Ehrle und Gisela Berkner und bei den Herren Jupp Breuel, Hans-Peter Albert und Siegfried Heck. Ein Hoch den Siegern! Im Anschluss an das Turnier wurde gegrillt. Viele Teilnehmer spendeten wieder feine Kuchen, Kaffee und Salate. Ein herzliches Dankeschön ergeht an den Turnierleiter, an die Spender und an alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien,
Tel. 07243 101524.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag

Ein freundlicher Morgengruß trifft ein, einen gibt man selbst weiter. Den Zeitpunkt, die Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen zum Kennenlernen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101-524 (oder 101-538).

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Achtung: Das Begegnungszentrum hat Sommerpause

Vom 3. bis 30. August bleibt das Begegnungszentrum wegen der Sommerferien geschlossen. Gruppen, die sich während der Sommerferien außerhalb treffen wollen, sprechen sich bitte untereinander ab. Pressehinweise wird es in dieser Zeit keine geben.

Ab Montag, 31. August, stehen Ihnen dann auch das Seniorenbüro und das Begegnungszentrum wieder gerne zur Verfügung.

Veranstaltungstermine

Fr., 24.07., 9:30 Uhr: Sturzprävention, Hobby-Radler „Große Tour“, Treffpunkt: Wasen Bouleplatz; 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl; 14 Uhr: Interessengruppe „Aktien, Stammtisch Post.

Sa., 25.07., 16 Uhr: **Tierfreunde** treffen sich am Parkplatz Wilhelmstraße zur Fahrt nach Mühlacker

Mo., 27.07., 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe.

Di., 28.07., 9:30 Uhr: Gedächtnistraining 1, Senioren-Wandergruppe – Treff: Bahnhof Ettlingen Stadt; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“; 11:15 Uhr: Spanisch für Anfänger; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben); 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 29.07., 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Motivzeichnen; 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

Do., 30.07., 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 (Wasen); 14:30 Uhr: Jahrgangstreffen 24/25; 19 Uhr: „La Facette“ - Theaterproben.

Fr., 31.07., 9:30 Uhr: Sturzprävention, Hobby-Radler „Große Tour“, Treffpunkt: Wasen Bouleplatz; 14:30 Uhr: Aquarellmalen.

Computer-Workshops

Mo 27.07. 10 Uhr
Smartphone mit Google Android für Einsteiger
Di 28.07. 10 Uhr
Internet
Mi 29.07. 10 Uhr
iPhones und iPads von Apple – für Einsteiger
Do 30.07. 10 Uhr
Textbearbeitung mit Microsoft Word für Fortgeschrittene

Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, Klostergasse 1, Ettlingen statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Weitere Informationen sind den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln zu entnehmen. Eine **Anmeldung ist erforderlich**. Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Yoga auf dem Stuhl

„Yoga auf dem Stuhl“ macht Sommerpause. Für die beiden Kurse, die im September neu beginnen, sind jeweils **donnerstags** und **freitags** von 10:45 Uhr bis 12 Uhr sind noch wenige Plätze frei. Anmeldungen sind im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo. – Fr. zwischen 10 und 12 Uhr) möglich.

Autogenes Training - neu

Der Mensch fühlt sich wohl, wenn Körper, Geist und Seele im Einklang sind. Autogenes Training ist deshalb und insbesondere für Senioren eine hilfreiche Methode. Unter fachlicher Anleitung hat die konzentrierte Selbstentspannung im autogenen Training das Ziel, sich mit vorgeschriebenen Übungen innerlich zu lösen und eine von innen kommende Umschaltung des Sympathikus auf den Parasympathikus im gesamten Organismus zu erreichen. Das stärkt Gesundes, mindert Ungesundes sowie Stress, Schlafstörungen, Unwohlsein und Schmerzzustände. Ein Training, das zu Hause selbst durchgeführt werden kann.

Referentin ist Dr. med. Marianne Laszkowski. Der Kurs beginnt mit **sechs Übungseinheiten**, jeweils von 9 bis 10:30 Uhr am **Donnerstag, 24. September**. **Kosten: 10 EUR.** **Anmeldungen** nimmt das Begegnungszentrum zu den üblichen Öffnungszeiten in der Rezeption entgegen.

TonArt

Jeden **1. Dienstag im Monat** trifft sich eine Gruppe von Tonkünstlern in der Werkstatt Baum in Bruchhausen zum kreativen Töpfern. Nun sind **zwei Plätze frei geworden**. Anmeldungen nimmt die Leiterin, Beate Baum, Tel. 07243 9237, gerne entgegen.

Veranstaltungstermine

Hobby-Radler „Kleine Runde“

Die Seniorenradler der „Kleinen Runde“ treffen sich am Freitag, **31. Juli, 10 Uhr**, am Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße. Die Treffen sind turnusmäßig alle 14 Tage.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am Freitag, **7. August**, findet die nächste **Radtour der Hobbyradler „Große Tour“** statt. **Treffpunkt: 09:30 Uhr Bouleplatz Wasen**. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführung haben Ursula Dahlinger (Tel. 07243 4181) und Werner Babinsky (Tel. 07243 537931).

Hobby-Radler „Große Tour“

Am Freitag, **21. August**, findet wieder eine **Radtour der Hobbyradler „Große Tour“** statt. **Treffpunkt: 09:30 Uhr Bouleplatz Wasen**. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführung hat Eberhard Drieschner (Tel. 07243 7638418).

Singgemeinschaft 50plus

Die Singgemeinschaft 50plus trifft sich zu einer Hockete am **Donnerstag, 13. August, 16 Uhr**, im „Albcafé“ an der Martinskirche.

Petanque Oldies Neuwiesenreben

Die Petanque Oldies Neuwiesenreben feiern ihr **Sommerfest am 18. August**. Ersatz-Termin ist 25. August.

Tierfreunde

Am **Mittwoch, 12. August**, treffen sich Tierfreunde mit Hunden um **10 Uhr** an den Parkplätzen Wilhelmstraße (Ettlingen, Nähe ehemaliger „Jägerstube“) zu einer Wanderung durchs Waldprechtsweierertal. Hunde können unterwegs ins Wasser.

Bitte beachten Sie den neuen Treffpunkt zum Abschluss nach der Wanderung (ca. 13 Uhr): Eiscafé Schätzle, Nürnberger Straße 14 (Haltestelle KADammerstock, gegenüber der Kirche). Hunde dürfen mitgenommen werden.

Wegen der Platzreservierung bitte unbedingt vorher anmelden bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243 77903 (AB). Anmeldezettel liegen im Begegnungszentrum (Rezeption Ständer) aus.

Am **Samstag, 29.08.**, treffen sich Tierfreunde mit Hunden um **10 Uhr** an den Parkplätzen Wilhelmstraße (Ettlingen, Nähe ehemaliger „Jägerstube“). Es wird gemeinsam mit Pkw zum Zielort gefahren. Die Gruppe lernt durch Peter Sparkuhle **„Essbare und nicht essbare Pilze“** kennen. Eine Einkehr ist geplant. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Rückfahrt ist ca. 15 Uhr. Anmeldungen und Informationen unter Tel. 07243 77903 (AB), Birgitte Sparkuhle.

Das Begegnungszentrum ist vom 3. bis 30. August geschlossen! In dieser Zeit ist weiterhin für Informationen und Anmeldungen Frau Birgitte Sparkuhle unter 07243 77903 (AB) erreichbar.

seniorTreff Ettlingen-West

Achtung: Das Begegnungszentrum hat Sommerpause

Während der Sommerpause vom 3. bis 30. August macht auch der seniorTreff Ettlingen-West Ferien. Gruppen, die sich während der Sommerferien außerhalb treffen wollen, sprechen sich bitte untereinander ab. Pressehinweise wird es in dieser Zeit keine geben.

Ab Montag, 31. August, stehen Ihnen dann alle wieder gerne zur Verfügung.

Veranstaltungshinweis

Die nächsten Yoga-Kurse beginnen wieder am **7. September, jeweils um 9 und 10:15 Uhr**.

Veranstaltungstermine

Montag, 27. Juli

9 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**
10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

Dienstag, 28. Juli

9 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 29. Juli

14 Uhr – **Boule „Die Westler“**
– Entenseepark

Donnerstag, 30. Juli

9 Uhr – **Sturzprävention**
14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg statt.

Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

WIR FREUEN UNS ÜBER SPENDEN:

Korke, Schuhkartons, leere (saubere) Joghurtbecker/ Tetrapacks/ Dosen, Eierkartons, Plastikflaschen, Klopapierrollen weiße Leintücher, Picknickdecken, T-Shirts (sauber und ohne Löcher), schöne saubere Gläser mit Deckel für Marmelade

MITTAGSTISCH Von MO-FR von 12-14 Uhr gibt es bei uns wieder ein frisch zubereitetes Mittagessen für Groß und Klein für nur € 3.-; im Sommer ist auch unsere Terrasse geöffnet. Vorbeischaun lohnt sich! Den aktuellen Speiseplan findet man unter www.kjz-specht.de

TREFF AM MITTAG mit Billard, Kicker und Brettspielen MO-DO von 14-15.30 Uhr

KIDSTREFF mit Spielen, Basteln und Outdoor-Aktionen von 7 bis 10 Jahren, DO von 15.30-17 Uhr, ohne Anmeldung

JUNGSTREFF ab 11 Jahren, MI von 16.15-17.45 Uhr

MÄDCHENTREFF ab 11 Jahren, FR von 14.30-17 Uhr

OFFENER TEEN-TREFF mit Spielen, Kochen, Chillen, aktuellen Konsolenspielen und Chatten, für Kids und Teens bis einschließlich 14 Jahren, MO und DI jeweils von 16-19 Uhr, 0 €

OFFENES TÖPFERN für jedes Alter, DO, 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), einfach vorbei schauen! € 7.- pro Abend, das Material wird extra abgerechnet

DAS SPECHTMOBIL IST WIEDER UNTERWEGS Unter dem Motto „SPECHT-JAHRMARKT“ sind wir 2x die Woche, mittwochs und donnerstags, mit Attraktionen wie Dosenwerfen, „Heißem Draht“ und Kinderschminken auf Ettlinger Spielplätzen unterwegs. Unseren „Spielplan“ findet man unter anderem auf www.kjz-specht.de

Multikulturelles Leben

Arbeitskreis Asyl

Die Asylbewerber in der Bunsenstraße willkommen heißen

Vor kurzem sind in die frisch renovierte Gemeinschaftsunterkunft in der Bunsenstraße 75 Flüchtlinge und Asylbewerber eingezogen. Es sind Menschen aus Syrien, Gambia, Nigeria, Kosovo, Bosnien, Kamerun und Russland, darunter auch

einige Familien mit 25 Kindern vom Baby- bis zum Jugendalter. Heimleitung, Sozialarbeiterin und Hausmeister haben alle Hände voll zu tun bis alles seinen Gang geht. Wir vom AK Asyl unterstützen deren Arbeit, wo immer es uns möglich ist. Um die Neuankömmlinge willkommen zu heißen und damit wir uns gegenseitig kennenlernen, lädt der AK Asyl zu Beginn immer zu einem Begegnungsabend ein. Alle bringen etwas zu essen und zu trinken mit, wir unterhalten uns, es gibt Spiele für die Kinder und wir informieren über unsere Aktivitäten. Das wird von uns mittlerweile als schöner Brauch angesehen.

Ganz besonders gefreut hat uns, dass die Nachbarn der Bunsenstrasse auf eigene Initiative ein Nachbarschafts-Treffen mit den Bewohnern der Gemeinschaftsunterkunft machen wollen. Diese Initiative ist sehr zu begrüßen, trägt sie doch zu einem guten Miteinander bei. Kontakt beim AK Asyl: Patrick Jutz, 0171 - 6741609 etoges@jutz-4-you.de

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen RooibosTee

Weltweit wächst RooibosTee **nur** in den Cedarbergen, einer Halbwüste der süd-afrikanischen Kap Provinz. Die Rooibospflanze wird bis 2m hoch und hat feine, nadelartige, hellgrüne Blätter. Sie mag groben Sandboden, viel Wasser durch Winterregen und heiße, trockene Sommer. Die Pflanze enthält kein Teein, kaum Gerbstoffe aber Vitamin C, Eisen, Calcium, Magnesium, Magnan, Natrium, Fluor und Kupfer. Dem Tee werden vielfältige Heilwirkungen zugesprochen. Er enthält mehr als 200 medizinisch wirksame Inhaltsstoffe. Gerne wird er von Babys und Kindern getrunken. Für Sportler wirkt er wie ein isotonischer Durstlöcher auf natürlicher Basis.

Geerntet wird die Pflanze mit der Sichel von Hand, dann gehäckselt auf eine Länge von 2,5mm, in der Sonne ausgebreitet, befeuchtet und festgedrückt. In der Fermentierung schwitzt der Tee und verändert seine Farbe von grün zu **rotbraun**.

Die RooibosTees im Weltladen sind aus dem Fairhandelshaus **dwp** und stammen aus 100% kontrolliert biologischem Anbau der Kleinbauernfamilien der **Heiveld** Kooperative aus Süd-Bokkeveld. Diese erste "Coloured" Kooperative, deren MitarbeiterInnen vor der Selbständigkeit Tagelöhner auf den Farmen der Weißen waren, wurde im Jahr 2001 mit 140 US Dollar von 14 Männern und Frauen gegründet und ernährt mittlerweile über 150 Menschen. Die fairgehandelte Jahresproduktion liegt bei ca. 50 Tonnen. Die Kleinpflanzer produzieren Rooibos-Tee auf traditionelle Art und Weise.

Mit einem Teil der Erlöse werden besonders benachteiligte Familien unterstützt, die z.B. nur sehr kleine Flächen bewirtschaften können.

Der Einkaufspreis von dwp lag zuletzt bei 4,50 € (foB Kapstadt) pro kg Rooibos. dwp zahlt damit weltweit die höchsten Preise für Bio-Rooibos. Dies bietet Heiveld genügend Spielraum in soziale Gemeinschaftsprojekte und in die eigenen Strukturen zu investieren. Kommen SIE vorbei in den Weltladen in der Leopoldstr. 20. Geöffnet Mo. bis Fr. von 9.30 bis 18.30 Uhr, Sa. bis 13 Uhr. Tel. 07243-94 55 94.

www.weltladen-ettlingen.de

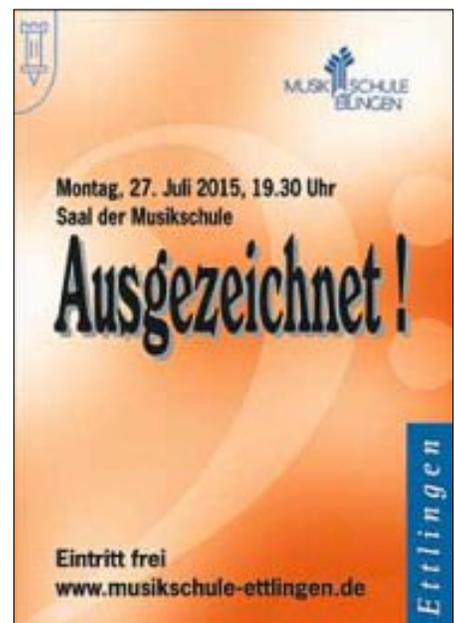
Musikschule Ettlingen

Musikschulfest



Am kommenden Sonntag, 26. Juli, dem letzten Sonntag vor den großen Ferien, verwandelt sich die Musikschule in ein großes Festgelände. Auf mehreren Bühnen, in den Sälen, im Jazzkeller und im Sorenadenhof wird Musik unterschiedlichster Couleure geboten. Eröffnet wird das Musikschulfest Schlag 11 Uhr traditionell von den schlagkräftigsten Leuten im Haus mit dem Schlagzeugspektakel. Exotische Rhythmen sind auf der Hofbühne zu erleben: die Big Bands, mal mit bekannten Jazz-Standards, mal mit süd-amerikanischem Groove und das Congaensemble mit afrokaribischem Feeling. Im großen Saal zeigt sich die Musikschule von ihrer sinfonischen Seite: Nach den Nachwuchsorchestern, den Streichhölzern, dem Kinder- und dem Jugendorchester erlaubt das Sinfonieorchester in einer öffentlichen Probe dem interessierten Publikum einen Blick hinter die Kulissen. Danach nehmen die Chöre der Musikschule und später die großen wie die klei-

neren Pianisten beim „Tastenzauber“ die Bühne ein. Im kleinen Saal präsentieren sich die Gesangsschüler der Musikschule, dort treten auch die Akkordeonisten auf, alleine und im Zusammenspiel mit „Gasinstrumenten“. Kammermusik für Bläser, Streicher und Gitarren wird ein paar Meter tiefer im Gewölbekeller gemacht. Dort kommen später auch die Freunde des Jazz auf ihre Kosten. Wer nicht nur zuhören will, hat die Möglichkeit die verschiedensten Instrumente von der Blockflöte bis zur E-Gitarre auch auszuprobieren. Dafür stehen Lehrkräfte parat und leisten Erste Hilfe. Wer angesichts dieser drohenden Reizüberflutung Stärkung oder Entspannung braucht, dem sei das Salat- und das Kuchenbuffet empfohlen, die Grillstation und der Zapfhahn, bedient von fachkundigen Musikschullehrern und engagierten Eltern. Dass das Musikschulfest alle zwei Jahre so viele Besucher begeistert, ist dem tatkräftigen Zusammenwirken vieler Hände zu verdanken, nämlich den Händen der Schüler und Lehrer, vieler, vieler Eltern und dem Förderkreis der Musikschule. Letzterer hat zugesagt, bei den zuständigen Behörden für kommenden Sonntag blauen Himmel und strahlenden Sonnenschein vorzubestellen.



Die Musikschule präsentiert ihre Stipendiaten. Der Eintritt ist frei.

Der Beginn mit Musik!

Liebe Eltern, sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage:

Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z.B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?

Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen Beginn mit Musik vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten vorstellen.

Hier alle ab Oktober beginnenden Kursangebote auf einen Blick:

Fridolino-Minis:

Alter: 1 ½ Jahre – 3 Jahre,
Eltern-Kind-Gruppe

Fridolino-Maxis:

Alter: 3 - ca. 4 Jahre,
Eltern-Kind-Gruppe

Musifanten:

Alter: ca. 4 ½ Jahre, 2 Jahre vor der
Einschulung, 2-jährige Musikalische
Früherziehung

Musikladen:

Alter: Schulanfänger
1-jähriger Musikalischer Grundkurs

Für weitere Informationen und Anmel-
dungen steht Ihnen die Verwaltung der
Musikschule gerne (Pforzheimer Str. 25,
07243/101312 oder per Mail (musik-
schule@ettlingen.de) zur Verfügung.
Weitere Angebote finden Sie auch unter
www.musikschule-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Bücherzwerge: Spielerische Förderung für Babys und Kleinkinder

**Unser Angebot für Kinder
von 0-3 Jahren und ihre Eltern**

Im September startet die beliebte und
viel gefragte Veranstaltungsreihe der
Stadtbibliothek für die ganz Kleinen
wieder. Alle 2 Wochen treffen sich die
Bücherzwerge mit ihren Mamas oder
Papas für eine Stunde in der Stadtbib-
liothek. Sie lernen traditionelle und neue
Lieder und Fingerspiele kennen. So er-
fahren die Eltern, wie sie spielerisch die
Sprachentwicklung des Kindes fördern
können. Aktuelle Bücher, die schon die
Kleinen begeistern, werden vorgestellt.
Für Kinder und Eltern besteht ausrei-
chend Zeit zum Spielen, Kennenlernen
und zum Austausch.



Beginn: Montag, 21.09.2014 um 10 Uhr
bis zum 21.12.2014 im 2-Wochen-
Rhythmus.

In den Schulferien finden keine Treffen
statt.

Dauer der Veranstaltung ca. 60 Minuten
Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl
ist eine **Anmeldung für die Teilnahme**

erforderlich. Diese ist **ab Mittwoch,
29.07.2015, 10 Uhr** in der Bibliothek
oder unter Tel. 07243/101-207 möglich.
Voraussetzung für die Teilnahme ist ein
aktivierter Benutzerausweis eines Erzie-
hungsberechtigten.

Lernen Sie unser vielfältiges Medienge-
bot für junge Eltern kennen: Sie fin-
den bei uns robuste Pappbilderbücher
für die Kleinsten und Bilderbücher zu
vielen Themen aus dem Kinderalltag,

Kinderreime und Fingerspiele, Kinderlie-
der-CDs, Märchenbücher, Spiele sowie
Bücher und andere Medien zu Themen
rund um die Geburt, Ernährung, Erzie-
hung und vieles mehr ...

Schauen Sie einfach mal vorbei!

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek,
Obere Zwingergasse 12

Di., Do., Fr.	12 -18 Uhr
Mi.	10 -18 Uhr
Sa.	10 -13 Uhr

Verführung zum Hören und Lesen für Bücherzwerge

Lustige Lieder, freche Reime und erste Geschichten für die Allerkleinsten – eine Auswahl der Stadtbibliothek

Kulot, Daniela: **Reim dich durch den Januar und den Rest vom ganzen Jahr.**
Standort: 1 Bilderbücher Lesestart

Mit lustigen Reimen werden die Monate und die Jahreszeiten vorgestellt.

Osterwalder, Markus: **Bobo Siebenschläfers allerneueste Abenteuer – Bildge-
schichten für ganz Kleine.** Standort: Bilderbücher Lesestart

Neue Abenteuer mit Bobo Siebenschläfer. Ob im Zoo, beim Kinderarzt, am
Strand oder beim Picknick, Bobo macht an der Hand seiner Eltern wieder viele
neue Erfahrungen. In sieben kurzen, ruhigen Bildergeschichten kann man Bobo
durch seinen Alltag begleiten.

Die schönsten Lieder zum Einschlafen. Standort: CD-J

Wenn der Mond aufgeht und das Sandmännchen kommt, dann ist es Zeit für ein
Gutenachtlied. Eines ist auf dieser CD schöner als das andere. „Schlaf, Kindlein,
schlaf“, „Der Mond ist aufgegangen“, „Guten Abend, gut’ Nacht“, „Weißt du wie
viel Sternlein stehen?“ u.v.a.

Wiencirz, Gerlinde: **Die ganze Welt der Lieder und Reime.** Standort: CD-J Tra-
ditionelle und beliebte deutschsprachige Kinderlieder-Klassiker wechseln sich
ab mit lustigen Kinderreimen. Fröhlicher Mitmach-Spaß für die Kleinsten; eine
vielfältige Sammlung

Diese und viele weitere Titel sind in der Stadtbibliothek entleihbar.

Volkshochschule

VHS Aktuell

**Ferienkurs: Spanisch A1 - Grundkennt-
nisse auffrischen, wiederholen, akti-
vieren (S0405)** Sie haben bereits einen
Anfängerkurs besucht und das Niveau
A1 erreicht, möchten Ihre Kenntnisse
aber zunächst festigen und aktivieren?
Oder Sie haben früher schon einmal
Spanisch gelernt und möchten jetzt wie-
der in diese schöne Sprache einsteigen
und ihre Grundkenntnisse auffrischen?
Dann ist dieser Sprachkurs die perfekte
Lösung für Sie. Der Fokus liegt auf der
mündlichen Kommunikation. 8 Termine
vom 6. bis 28.8. jeweils donnerstags
und freitags von 09 bis 11:30 Uhr.

**Entspannungswochenende in einem
Kloster des Pfälzer Waldes mit Qigong,
Yoga & Meditation(G0379)** Das Kloster
St. Maria in Esthal liegt mitten im Pfäl-
zerwald. Übernachtung im Einzelzimmer
mit Waschelegenheit; moderne Du-

schen und WCs im Gang. Freitag, 31.7.
bis Sonntag 2.8., Treffpunkt: Kloster
St. Maria, Klosterstraße 60

Anreise ab Freitag 15 Uhr möglich,
Abendessen um 18 Uhr, Seminarbeginn
um 19 Uhr

Yoga - Intensivwoche (G0443) Einfüh-
rung in die Welt des Yoga. Montag, 3.8.
bis Freitag, 7.8., jeweils von 9 bis 12 Uhr

**Pilates für Fortgeschrittene
(G0455)** 5 Termine: 5.8. - 2.9.
mittwochs, 09 - 10 Uhr
(G0456) 5 Termine: 5.8. - 2.9.
mittwochs, 10 - 11 Uhr

**Ich beweg' mich – Nordic Walking Ba-
sics - Schritt für Schritt zu mehr Aus-
dauer (G0478)** 8 Termine vom 4. bis
27.08., jeweils dienstags und donners-
tags von 18.30 bis 20 Uhr, **Treffpunkt:**
Horbachpark Parkplatz Schulzentrum,
Middelkerker Straße.

**Textverarbeitung Word 2010 Grund-
kurs (B0743)** 5 Termine: Montag, 03.08.,
bis Freitag, 07.08., jeweils von 18.30 bis
21.30 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de.

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 08.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 08.30 - 12 Uhr

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

AMG erhielt das Boris-Siegel



Mit dem „Boris-Berufswahl-Siegel Baden-Württemberg“ werden Schulen von der IHK und der Handwerkskammer Karlsruhe ausgezeichnet, die ihre Schüler in besonderer Weise bei der Wahl eines Berufs oder Studiums unterstützen. IHK-Vizepräsident Gerd Stracke überreichte dem AMG das „Boris-Siegel“ im Rahmen einer kurzweiligen Verleihungsfeier, die im Baden-Badener Palais Piron stattfand. Der Auszeichnung ging eine ausführliche Evaluierung des Projektes „Gemeinsam in die Zukunft“ und zahlreicher Projekte zur Studien- und Berufswahl am AMG voraus, die bereits seit vielen Jahren im Schulkanon implementiert sind. Insbesondere sind es die intensiven Kooperationen von Betrieben und Hochschulen mit dem AMG, die erfolgreiche Gründung von Schülerfirmen, die Berufsinfo-Veranstaltungen, die gewachsenen Lernpartnerschaften sowie die zahlreichen Praktika bei Firmen und Forschungseinrichtungen in der Region, die für die Würdigung sprachen.

Eichendorff-Gymnasium

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Der Unterricht im neuen Schuljahr 2015/2016 beginnt für die Klassen 6 – 10 und die Kursstufen 1 und 2 am Montag, 14. September um 7.45 Uhr und endet um 12.55 Uhr

Die Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen werden am Dienstag, 15. September um 14 Uhr gemeinsam mit ihren Eltern in der Aula begrüßt.

Während die Kinder ihre Klassenlehrer/innen kennen lernen, können die Eltern die Wartezeit bei Kaffee und Kuchen verbringen.

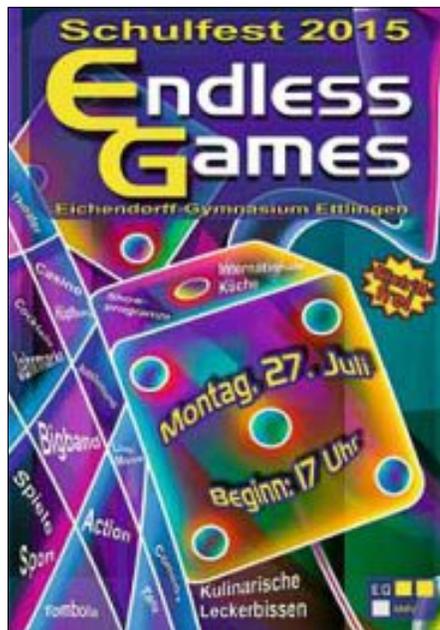
Erfolg bei „Chemie im Alltag“

Einen beachtlichen Erfolg kann Viggo Grumm (5a) bei seiner Teilnahme am Wettbewerb „Chemie im Alltag“ verbuchen: Er überzeugte die Jury von seinen vollständigen und originellen Lösungen zum Thema „Rettet den rostigen Rächer“ und wird nun mit einer Urkunde geehrt. Obendrein ist er zum Empfang im Oktober auf die „experimenta“ in Heilbronn eingeladen, bei der alle Jahrespreisträgerinnen und -preisträger ausgezeichnet werden. Für seine Versuche hatte Viggo verschiedene Alltagsgegenstände (z.B. Spitzer) in Lösungen gelegt (z.B. Rote-Beete-Saft) und beobachtet, wie schnell die Objekte rosten.

Ausflug in die Kinderklinik Karlsruhe

Am Dienstag, 23. Juni, unternahmen die Schulsanitäter des Eichendorff-Gymnasiums in Begleitung von Frau Quitsch und Frau Janowski einen Ausflug in die Kinderklinik Karlsruhe. Dort zeigte ihnen Schwester Caroline die Kindernotaufnahme. Zuerst ging es in den Schockraum, in dem sie alle Geräte (z.B. Beatmungs- und Pulsmessgeräte) erklärte und auf die Unterschiede zu einem Schockraum für Erwachsene hinwies. Als Nächstes durften sich die Schulsanitäter den Kindernotarztwagen ansehen. Es fiel auf, dass in einem speziell für Kinder eingerichteten Wagen vieles anders ist: Es gibt z.B. andere Medikamente und eine spezielle Erste-Hilfe-Ausrüstung für Säuglinge und Kleinkinder. Schwester Caroline erzählte außerdem, wie ein regulärer Einsatz abläuft. Im Gipsraum wurde das Anfertigen eines Gipses an zwei Schulsanitätern demonstriert. Abschließend beantwortete Schwester Caroline professionell alle Fragen zum Thema Erste-Hilfe im Alltag.

Einladung zum Schulfest am 27. Juli



Wilhelm-Lorenz-Realschule

Abschlussfeier



Am Freitagabend, 17. Juli, feierten fünf Abschlussklassen der WLRS ihre „mittlere Reife“ in der bis auf den letzten Platz besetzten Stadthalle. In der festlich dekorierten, eleganten Umgebung freuten sich die Schülerinnen und Schüler, dass ihre zehnjährige Schulzeit einen ersten Abschluss gefunden hat. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch ein von der Klasse 10c produziertes Video über „Begrüßungsarten“, das die Anwesenden zum Schmunzeln brachte.

In der darauf folgenden Ansprache der Schulleiterin Ulrike Gargel wurden die vergangenen sechs Schuljahre nochmals lebendig. Da dieser Jahrgang so viele Preisträger hervorgebracht hat, griff sie das Bild aus dem Weinbau „Guter Jahrgang, Preise und Prämierungen“ auf und versuchte, dieses Bild etwas weiter zu malen. Klima, Lage, Boden und Hege und Pflege der Setzlinge wurden auf das schulische Leben übertragen. „Ein Weinstock braucht ca. 5 Jahre bis sein erster Ertrag geerntet werden kann, dann kann er aber 40 Jahre für den Weinbau genutzt werden. Heute fährt ihr die erste Ernte ein“ rief sie den Schülerinnen und Schülern zu.

Die Elternvertreterin Inka Brunken begrüßte die Schülerinnen und Schüler und gab der Hoffnung Ausdruck, dass jeder Einzelne den Platz in der weiterführenden Schule oder in der beruflichen Ausbildung gefunden hat, den er angestrebt hatte. Der Schülersprecher Michael von Mengden hob in seiner launigen Rede hervor, wie wohl sich die Schülerinnen und Schüler an der WLRS gefühlt hatten und dass Schwierigkeiten meist lösungsorientiert begegnet wurde, dafür dankte er den Lehrerinnen und Lehrern und wurde mit sehr viel Beifall bedacht.

Für den festlichen Rahmen der Ansprachen sorgte Pablo Zepig, Kl. 10b, am Flügel mit der eingängigen Melodie „River flows in you“ aus Twilight. Danach übergaben die Klassenlehrer/innen Frau Friedl, Frau Bair, Frau Metzschke, Herr Mai und Herr Doege die ersehnten Abschlusszeugnisse.

Danach war es an der Zeit, sich an dem üppigen kalt-warmen Buffet zu erfreuen. Grandios eröffnet wurde der zweite Teil der Veranstaltung durch das Lied von Meghan Trainor „All about that bass“.

das die Musiklehrerin Rebekka Karcher mit Schülerinnen und Schülern der fünf Abschlussklassen einstudiert hatte. Nun beglückwünschte die Schulleiterin Ulrike Gargel die Leistungsspitze der Wilhelm-Lorenz-Realschule. Es war ein besonders erfolgreicher Jahrgang. Von den 126 Schülerinnen und Schülern, die die Abschlussprüfung bestanden haben, bekamen 78 Schüler/innen einen Preis oder ein Lob.

Preisträger waren in der

Kl. 10a

Juliane Becht, Michael Mazan, Lea Burkart, Janika Hirsh, Laura Bricka, Sophia Michaelis, Sarah Kurzeja, Leonie Eisenhauer, Luca Rutschmann, Philipp Hübsch, Tanja Neumann, Timo Gerbert, Monim Ayadi.

Kl. 10b

Amaya Gandy, Lara Reichert, Lucia Matheis, Tobias Kern, Smilla Spang, Beyza Yilmaz.

Kl. 10c

Chiara Becht, Joana Bursy, Pascal Haist, Marleen Kunz, Luisa Marrone, Jonas Schäfer, Fabian Leonhardt, Vanessa Kunz, Dominik Kutija, Antonio Häffner.

Kl. 10d

Jan Staubringer, Tim Sandmann, Jana Bechler, Christoph Klausmann, Svenja Just, Tobias Reiling, Jonas Taller, Bernadette Greiner

Kl. 10e: Aileen Speck, Karen Pöschl
Ein Lob erhielten:

Kl. 10a

Julia Holz, Maximilian Speck, Jeremy Maier, Sophie Acker, Maik Eisele

Kl. 10b

Elena Rubic, Lara Wenz, Noah Dietrich, Luisa Kull

Kl. 10c

Selina Seutemann, Luca Steiner, Hülya Karagüzel, Niklas Obert, Jannik Tschepke, Emre Vadar

Kl. 10d

Fabienne Maier, Mara Bastian, Johannes Bechler, Fabian Panzer, Emilie Jitten, Laura Sedlaczek, Philipp Grimm, Jens Gerbert, Leon Wagner

Kl. 10e

Sofia Utry, Karen Pöschl, Aileen Pfeffer, Sven Eckert, Alina Schiel

Einen besonderen Preis als Schulbeste erhielt Juliane Becht mit dem Traumschnitt 1,0.

Der Preis für die besten Leistungen in den Naturwissenschaften, gestiftet vom Naturkundemuseum, ging an Amaya Gandy.

Die Preise für beste Leistungen in Englisch erhielten Lea Burkart und Michael Mazan.

Je ein Preis für die besten Leistungen in Deutsch erhielten Tanja Neumann und Christoph Klausmann. Christoph erhielt

zusätzlich noch den Preis für beste Leistungen in Mathematik. Den Technikpreis erhielt Philipp Hübsch. Mit dem Sportpreis wurde Alina Schiel ausgezeichnet. Der Preis der Museumsgesellschaft der Stadt Ettlingen für herausragende Leistungen im Fach Kunst wurde an Celine Buchter verliehen. Jonas Taller wurde für sein soziales Engagement in den vergangenen Schuljahren mit einem Preis geehrt. Der zweite Teil des Abends wurde von den Abschlussklassen gestaltet, die sich mit Ansprachen, selbst gedrehten Filmen aus dem Schulleben, mit Lehrer-/Schülerquiz, Geschicklichkeitsspielen und weiteren zauberhaften Überraschungen von ihren Lehrern verabschiedeten. In einem, schon traditionellen, beeindruckenden Abschiedsbild versammelte sich der gesamte Abschlussjahrgang auf und vor der Bühne und sang gemeinsam das äußerst passende Lied „Zeit zu gehen“ von Unheilig.

Locker führten Alina Schiel und Marc Ybarra durch das Programm.

Schulleitung und Kollegium sowie die feiernden Klassen danken den Eltern und Schülerinnen und Schülern der 9. Klassen, sowie den Kollegen Frau Aslan, Herr Block und Herr Simpson für die unermüdliche Arbeit im Hintergrund, der Organisatorin Angelika Jäger und der Stadt Ettlingen für die Überlassung der Halle sehr herzlich.

Thiebauthschule

Lesenacht hoch drei!

In der Nacht vom 17. auf den 18.7. ging es in der Thiebauthschule ungewöhnlich lebhaft zu: Gleich drei Schulklassen veranstalteten ihre Lesenacht.

Hier die Berichte der drei Klassen:

Klasse 2a: Um 20 Uhr trafen wir uns im Klassenzimmer. Wir waren alle sehr aufgeregt. Nachdem wir unsere Schlafplätze eingerichtet hatten, las uns unsere Klassenlehrerin Frau Heumer das Buch „Ein Schaf fürs Leben“ vor. Später bastelten wir, gingen zur Abkühlung auf den Schulhof und durften noch lesen oder ein Hörbuch anhören. Um 11 Uhr machten wir das Licht aus, und gegen 12 Uhr schliefen dann auch die meisten. Das starke Gewitter um 2 Uhr nachts bekamen nur wenige mit, und die waren sehr tapfer. Morgens kamen dann unsere Eltern zum gemeinsamen Frühstück, und dann war die Lesenacht leider auch schon wieder vorbei.

Klasse 2b: Am Freitag haben uns unsere Eltern zur Schulübernachtung gebracht. Dort haben wir unsere Schlafplätze aufgebaut. Unsere Lesenacht stand unter dem Motto „Märchen“, und es war toll, dass die Tochter von unserer Lehrerin Frau Köhler eine Märchenschatzsuche mit uns gemacht hat. Wir durften sogar Schokotaler essen, die waren sehr lecker. Das Einschlafen im warmen Klassenzimmer fiel manchen ziemlich

schwer, aber morgens waren wir uns beim Frühstück trotzdem einig: Es war eine tolle Lesenacht!

Klasse 4a: Nachdem wir es uns im Musikzimmer gemütlich gemacht hatten (im Klassenzimmer war es einfach zu heiß, außerdem war das obere Stockwerk schon von Frau Köhlers Klasse belegt), übten wir zuerst unser Theaterstück für die Abschlussfeier. Dann wurde das leckere Abendessen, bestehend aus Obst, Gemüse, Brötchen und Käse, verzehrt. Aber warum bloß hatte Frau Seifried, unsere Klassenlehrerin, uns verboten, schon die Schlafanzüge anzuziehen? Um 22 Uhr lüftete sie das Geheimnis: Wir machten eine Nachtwanderung. Vier Eltern kamen zur Begleitung mit. Im Wald war es ohne Taschenlampen ganz schön gruselig. Und gruselig ging es in der Schule dann weiter, denn Frau Seifried las uns eine spannende Gruselgeschichte vor. Trotzdem schliefen wir alle sehr gut, auch das heftige Gewitter konnte uns nicht stören.

Pestalozzischeule

„So macht Schule besonders viel Spaß“

Dies war der zusammenfassende Satz aus Klasse 6 der Pestalozzischeule Ettlingen. Nach ihrem Tanzprojekt am vergangenen Mittwoch, welches als Teil des sozialpädagogischen Programms in Klasse 6 zur Stärkung des Selbstvertrauens gedacht war, sah man mehrheitlich strahlende Gesichter. Herr Walter vom Tanz- & Ballettstudio Andrej Walter Ettlingen leitete den Workshop mit Spielen, Übungen zu Konzentration und Körperbeherrschung und Hip-Hop-Tanz. Der Großteil der Klasse war hoch motiviert und begeistert bei der Sache und am Ende stolz auf das Ergebnis. In der Schlussrunde lautete die Hauptfrage: „Wann kommen Sie denn wieder?“



Wilhelm-Röpke-Schule

Wilhelm-Röpke-Schule bei der Deutschen Bundesbank



Die **Deutsche Bundesbank** in Frankfurt am Main ist die Zentralbank der Bundesrepublik Deutschland und somit die "Bank der Banken". Aber nicht nur alleine deswegen war der Besuch am 13. Juli der Klasse WG 1/2 des **Wirtschaftsgymnasiums der Wilhelm-Röpke-Schule** ein ganz besonderes Erlebnis. **Dr. Joachim Nagel, Mitglied des Vorstands**, begrüßte die Klasse und ihre Klassenlehrerin Frau Stumpf persönlich bei der Ankunft in Frankfurt. Ein auf die Schülerinnen und Schüler exklusiv abgestimmtes Programm spiegelte das hohe Engagement der Deutschen Bundesbank im Bereich der schulischen Bildung wider. Neben der Vorstellung möglicher Studien- und Ausbildungsgänge bei der Deutschen Bundesbank wurde auch der Bereich der IT-Sicherheit in seiner Brisanz hervorgehoben. Höhepunkt des Besuchs war der Vortrag von Herrn Dr. Nagel über die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise. Ein gemeinsames Mittagessen rundete diesen außergewöhnlichen Tag ab.

Albert-Einstein-Schule

Entlassung der Absolventen des ein- und zweijährigen Berufskollegs
Am 9. Juli wurden insgesamt 28 Absolventen des ein- und zweijährigen Berufskollegs der Albert-Einstein-Schule im Rahmen einer Feierstunde verabschiedet. Sie erhielten aus den Händen des Schulleiters und ihrer jeweiligen Klassenlehrer die Zeugnisse der Fachhochschulreife. OStD Münz forderte die Schülerinnen und Schüler in seiner Rede auf, hinauszugehen und sich zu erproben, denn nur so könne jeder Einzelne seine Stärken erkennen. Schließlich lerne man laufen auch nur durch laufen. Zwei Tage zuvor, am 7. Juli fanden die mündlichen Prüfungen statt, die den letzten Prüfungsabschnitt zur Erlangung der Fachhochschulreife bilden. Die schriftliche Prüfungsphase in den vier Kernfächern hatte bereits in der Woche vor den Pfingstferien begonnen. Traditionell starten die Prüfungen mit dem Fach Deutsch. Den Abschluss bildete die schriftliche Prüfung im Fach Mathematik am 11. Juni. Darüber hinaus haben alle Schüler im Verlauf des Schuljahres eine Projektarbeit zu erstellen, die sowohl schriftlich als auch mündlich präsentiert werden muss. Die Schüler und Schülerinnen des einjährigen Berufskollegs beschäftigten sich im Schuljahr 2014/15 mit dem Thema „100 Jahre 1. Weltkrieg im Raum Baden“. Die Schüler des zweijährigen Berufskollegs beschäftigten sich mit dem Rahmenthema „Die mobile Gesellschaft und ihre Auswirkungen“. Dabei lag der Fokus überwiegend auf den technischen Errungenschaften. Als jahrgangsbeste Schülerin wurde Maria Haaß (1BKFH) mit einem Buchpreis für ihre herausragenden Leistungen belohnt.

Bertha-von-Suttner-Schule

Kleiner Tropfen, große Wirkung: Blutspendeaktion der SMV

„Haben Sie heute schon gespendet? Nein, heute sammeln wir kein Geld für einen guten Zweck, es geht um Ihr Blut!“ – auf diese Weise wurden zahlreiche Leute angesprochen, die sich am 16. Juli an der Blutspendeaktion an der Bertha-von-Suttner-Schule beteiligen sollten. Damit eine solche Aktion erfolgreich sein kann, braucht es viele engagierte Helfer. Organisiert wurde das Ganze durch Tobias Keinath, den ehemaligen Schülersprecher, der 2015 Abitur gemacht hat und Frau Hönig, der Organisationsreferentin des DRK; unterstützt wurden die beiden durch die Schulleitung, da die Infrastruktur der Schule genutzt werden konnte. Innerhalb von vier Stunden fanden sich 108 Spender/innen, allerdings mussten 44 davon zurückgestellt werden, diese durften z.B. aufgrund eines zu niedrigen Hb-Wertes, einer Auslandsreise o.ä. kein Blut spenden. Das DRK war mit ca. zehn Leuten vor Ort, davon vier Ärzte, ihnen standen bis zu fünf Schüler der Bertha-von-Suttner-Schule zur Seite und halfen bei dem Empfang und der Registrierung, der Begleitung der Spender von der Spende zum Ruheraum, der „Überwachung“ des Ruheraums sowie der Versorgung der Spender in der Küche, wo selbstgebackener Kuchen, Brötchen, Brezeln und Getränken bereitstanden. Gezahlt wurde 7,50 € pro Spender für die SMV-Kasse, d.h. es kamen mehr als 800 € zusammen. Das Geld soll dem Projekt „Schüler-helfen-Schülern“ zu Gute kommen, das im nächsten Schuljahr 2015/2016 in die Tat umgesetzt werden wird: so sollen beispielsweise Schüler der 13. Klasse Schülern aus der 11. Klasse Nachhilfeunterricht in gewünschten Fächern geben. Am Ende lobten Frau Schmutz und Herr Steiner, die SMV-Lehrer, alle Helfer: „Ihr habt Tolles geleistet. Auch innerhalb des Schulzentrums haben viele die Aktion unterstützt, z.B. von der Albert-Einstein-Schule. Nach den Sommerferien wartet mit „Schüler-helfen-Schülern“ eine neue Aufgabe auf uns!“

Amtliche Bekanntmachungen

Richtlinien

zur Förderung der Teilnahme am Lernenden EnergieEffizienz-NetzwerkEttlingen (Förderprogramm LEEN Ettlingen)

1. Zweck der Förderung

1.1. Nach Maßgabe dieser Richtlinie gewährt die Stadt Ettlingen Fördergelder für die Teilnahme von Unternehmen an einem Lernen-

den EnergieEffizienz-Netzwerk (LEEN) welches von der Stadt in Trägerschaft unterstützt wird.

1.2. Förderzweck ist es, durch Steigerung der Energieeffizienz eine Reduzierung der Energiekosten und der CO₂-Emissionen in den teilnehmenden Unternehmen zu erreichen. Damit wird ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet, gleichzeitig auch der Unternehmensstandort Ettlingen zukunftsfähig gestaltet.

2. Fördervoraussetzungen

2.1. Gefördert wird die Teilnahme an einem Lernenden EnergieEffizienz-Netzwerk in Trägerschaft der Stadt. Teilnehmende Unternehmen unterzeichnen einen „Vertrag über die Durchführung eines LEEN-Netzwerkes“ mit der LEEN GmbH Karlsruhe als Vertragspartner

2.2. Antragsberechtigt sind in Ettlingen ansässige Unternehmen mit Energiekosten von mindestens 150.000 EUR im Jahr, welche hinsichtlich Struktur, Produktionsweise und Einsparpotential geeignet sind an einem Lernenden EnergieEffizienz-Netzwerk teilzunehmen. In inhaltlich begründeten Fällen behält sich die Stadt Ausnahmeregelungen vor.

2.3. Die städtische Förderung wird grundsätzlich von der Vorlage eines Fördernachweises für die Teilnahme an einem LEEN-zertifizierten Netzwerk im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Natur, Bauen und Reaktorsicherheit (BMU) abhängig gemacht.

2.4. Keine Förderung wird gewährt zu Gunsten von Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne der Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten, ABI. EU 2004, C 244/2, bzw. im Sinne von Art. 1 Abs. 6, AGVO. Ausgeschlossen ist zudem die Gewährung von Beihilfen zugunsten von Unternehmen, die einer Rückforderungsanordnung aufgrund einer früheren Kommissionsentscheidung zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem Gemeinsamen Markt im Sinne von Art. 14 der Verordnung (EG) Nr. 659/1999 des Rates vom 22. März 1999 über besondere Vorschriften für die Anwendung von Artikel 93 des EG-Vertrags, ABI. EG 1999, L 83/1 nicht nachgekommen sind.

3. Höhe der Förderung

- 3.1. Die Teilnahme an einem Lernen- den EnergieEffizienz-Netzwerk in Trägerschaft der Stadt wird mit einmalig 4500,00 EUR gefördert.
- 3.2. Die Vergabe von staatlichen Fördermitteln an wirtschaftlich tätige Unternehmen gilt als Beihilfe im Sinne des Art. 107 AEUV (Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, ehem. Art. 87 EGV).
- 3.3. Die Förderung anderer Unternehmen erfolgt nach der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen (Amtsblatt der Europäischen Union vom 28.12.2006).

4. Antragstellung, Bewilligung und Auszahlung

- 4.1. Antragsformulare sind erhältlich und einzureichen beim Klimaschutzmanager der Stadt Ettlingen, Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft, Abteilung Umwelt und Energie, Ottostr. 5, 76275 Ettlingen (Zimmer 2.02, Tel. 07243-101165).
- 4.2. Die Bewilligung der Zuschüsse erfolgt im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel der Stadt Ettlingen und in der Reihenfolge des Eingangs der Anträge. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht auch bei Vorliegen aller Voraussetzungen nicht.
- 4.3. Mit dem Antrag einzureichen ist ein Nachweis des unterzeichneten „Vertrags über die Durchführung eines LEEN-Netzwerkes“. Des Weiteren ist unverzüglich nach Erhalt ein Fördernachweis über die Teilnahme an einem LEEN-zertifizierten Netzwerk im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative des BMU vorzulegen. Von der Bewilligungsstelle können weitere Unterlagen zur Aufklärung verlangt werden.
- 4.5. Nach der Prüfung der vollständig eingereichten Unterlagen wird dem Antragsteller die Entscheidung über die Zuschussgewährung schriftlich mitgeteilt. Der Zuschuss gilt erst dann als gewährt, wenn dieser schriftliche Förderbescheid zugegangen ist.
- 4.7. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage des unterzeichneten „Vertrags über die Durchführung eines LEEN-Netzwerkes“ mit einer Abschlagszahlung von 50% und nach Vorlage eines Fördernachweises über die Teilnahme an einem LEEN-zertifizierten Netzwerk im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative des BMU mit weiteren 50%.

5. Sonstige Bestimmungen

- 5.1. Beim Verstoß gegen diese Richtlinien oder im Falle falscher Angaben wird der Bewilligungsbescheid widerrufen. Zu Unrecht ausgezahlte Zuschüsse werden mit Wirkung der Aufhebung des Bewilligungsbescheids zur Rückzahlung fällig und sind rückwirkend vom Eintritt der Unwirksamkeit des Zuwendungsbescheides an mit fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB jährlich zu verzinsen.
- 5.2. Die Stadt Ettlingen behält sich vor Zuwendungen zurückzufor-

dern, wenn die Unternehmen den „Vertrag über die Durchführung eines LEEN-Netzwerkes“ vorzeitig kündigen bzw. die in diesem Vertrag festgelegten Verpflichtungen verletzen.

6. Inkrafttreten

Diese Förderrichtlinien wurden am 08.10.2014 in öffentlicher Gemeinderatssitzung beschlossen und treten nach ortsüblicher Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Ettlingen in Kraft. Die Stadt Ettlingen behält sich bei Bedarf eine Anpassung des Förderprogramms bzw. der Förderrichtlinien vor.

Die Große Kreisstadt Ettlingen bietet zum 01.09.2016 folgende

Ausbildungsplätze

an:

- Bachelor of Arts (gehobener Verwaltungsdienst)
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Gärtner/in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Verwaltungsfachangestellte/r

Nähere Informationen zu den Ausbildungsgängen finden Sie auf unserer Homepage unter www.ettlingen.de, Verwaltung – Stellenangebote

Interessiert?
Dann bewerben Sie sich bitte online auf unserer Homepage.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne von unserer Ausbildungsbeauftragten Anja Karbstein unter 07243/101-518 oder personalabteilung@ettlingen.de



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin im Kultur- und Sportamt mehrere Stellen als

Aushilfshausmeister

für verschiedene Einsatzorte, u.a. Abgauhalle und die Bürgerhalle Ettlingenweier zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören Schließdienste nach einem Belegungsplan, Betreuung der Nutzer, Zustandskontrollen, Möblierungsarbeiten, kleinere Reparaturen und die Überwachung und Kontrolle der Veranstaltungen.

Für diese Aufgaben suchen wir Bewerber/innen, die neben Engagement, Kommunikationsfähigkeiten, Erfahrung und Freude im Umgang mit den Kunden sowie ein hohes Maß an Flexibilität mitbringen. Die Einsatzzeiten sind sehr flexibel an Wochentagen und hauptsächlich am Wochenende. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 2 TVöD im geringfügigen Arbeitsverhältnis (450 € Minijob).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 31.07.2015 an Frau Lahm, Kultur- und Sportamt (Telefon 07243/101-161) bzw. an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-161 und -450 (Frau Lahm und Frau Ganz, Kultur- und Sportamt) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



**Aus dem
Standesamt**

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:
Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Bitte beachten: neue Telefonnummer (ohne Vorwahl): 116117**

Notdienstpraxis:
(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117 (neu)**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:
Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

für Großtiere Pferdekl. an der Rennbahn, An der Rennbahn 16, Iffezheim, 07229/30350

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 23. Juli

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Freitag, 24. Juli

Olympia-Apotheke, Raiffeisenplatz 4B, 07245 924 80, Durmersheim

Samstag, 25. Juli

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Sonntag 26. Juli

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Montag, 27. Juli

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Dienstag, 28. Juli

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Mittwoch, 29. Juli

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Donnerstag, 30. Juli

Fächer-Apotheke, Kaiserallee 5, 0721 5 84 56 86, Khe-Weststadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 9367787

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140,
pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr
Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche

Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeinderkranktenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB.R.
Goethestraße 15, 07243 529252, Fax
(Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familien-
pflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte
SenTa, Essen auf Rädern, Informationen
im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen,
Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17,
07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Hor-
bachpark, Middelkerker Straße 4, 07243
515159 sowie einen stationären Mittags-
tisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,
Dorothea Bohnstengel,
Am Sang 4, 24h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK Kreisverband,
Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren**
für ältere sowie pflegebedürftige Men-
schen und deren Angehörige, Petra Klug,
07243 101-146, Rathaus Albarkaden,
Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barri-
erfreie Wohnungen, Beratungsstelle beim
Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31.
Terminabsprachen 07243-54 95 0,
Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

**Gemeindepsychiatrisches Zentrum
des Caritasverbands Ettlingen**
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstät-
te, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychi-
atrische Institutsambulanz des Klinikums
Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestra-
ße 15a, 07243 515-130

Schwangerschafts- beratung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung 07243 515-0,
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Fami-
lie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im
Schwangerschaftskonflikt wellcome-**

Praktische Hilfe nach der Geburt
www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

**Suchtberatungs- und -behandlungs-
stelle** der agj, Rohrackerweg 22,
07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2,
Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre
beim Caritasverband, 07243 515-140.

**Tageselternverein Ettlingen und südli-
cher Landkreis Karlsruhe e.V.**
Epernayer Str. 34; 07243 94545-0;
Fax: 07243 94545-45,
info@tev-ettlingen.de,
www.tev-ettlingen.de

Mano Pflorgeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haus-
halt lebenden Kinder in Notsituationen,
07243 373829, Fax 07243 525955,
E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk
Paar- und Familienkonflikte, Trennung u.
Scheidung, finanzielle Probleme, **Media-
tion** Vermittlung und Regelung bei
familiären und trennungsbedingten
Konflikten durch Familien-Mediatorin
Pforzheimer Str. 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für
Mutter und Kind**
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren**
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff
"Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstüt-
zung in Alltagsfragen Christina Leicht,
101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den
Landkreis Karlsruhe 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und
Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/
Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle,
Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung Samstag, 25., und Sonntag, 26. Juli

Katholische Kirchen

**Röm.-Kath. Kirchengemeinde
Ettlingen-Stadt**

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe -
Beauftragung von Frank Schlesinger
zum Kirchlichen Beerdigungsdienst

Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Stephanusstift am Robberg
Sonntag 11:30 Uhr Hl. Messe

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen**
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse,
anschließend Gemeindefest

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiher
Sonntag keine Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 10 Uhr Festtagsmesse „750
Jahre Spessart“, im Festzelt – Festplatz
hinter der Hans-Thoma Schule

Filiale St. Wendelin, Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Filiale Maria Königin, Schluttenbach
Samstag 17:30 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kon-
firmandenvorstellung im Gemeindezen-
trum Bruchhausen, anschl. Gemeinde-
versammlung

Dienstag, 28. Juli, Schuljahresab-
schlussgottesdienst in der St. Wendelin-
Kirche Oberweier

Mittwoch, 29. Juli, 8 Uhr Schuljahres-
abschlussgottesdienst für die Pesta-
lozzi-Werkrealschule; 10.30 Uhr Schul-
jahresabschlussgottesdienst für die
Pestalozzi-Grundschule - jeweils in der
Liebfrauenkirche, 10.40 Uhr Schuljah-
resabschlussgottesdienst für die Ge-
schwister-Scholl-Grundschule in der St.
Josefikirche Bruchhausen

Pauluspfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Vor-
stellung der neuen Konfirmanden und
Taufe, Pfarrerin Kira Busch-Wagner. Mu-
sikalische Gestaltung durch die Band

„Sunday“. 11.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Stephanus-Stift am Robberg, Jürgen Samlenski, Gemeinde-diakon

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche im Anschluss Kirchkafee und 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus Bitte vormerken: Der nächste Zwergengottesdienst findet am 1. August in der Johanneskirche statt, eingeladen sind alle Kinder von 0-7 Jahre und ihre Eltern, Großeltern, Geschwister.

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52. Pastoren: Michael Riedel und Rainer Meier; www.feg-ettlingen.de
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung (0-3 Jahre) und Kindergottesdienst(4-12 Jahren)

Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10.30 Uhr Gemeindegottesdienst auf dem Grillplatz bei der Festhalle in Bernbach/Bad Herrenal.

Der regelmäßige Gottesdienst in der Zeppelinstr. 3 findet nicht statt.

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

PFARRBÜRO ST. MARTIN GESCHLOSSEN
In der Zeit vom 13. Juli bis 2. August ist das Pfarrbüro St. Martin geschlossen.

SPRECHSTUNDEN VON PFARRER HERINGKLEE

Am Dienstag, 28. Juli, entfallen die Sprechstunden von Pfarrer Heringklee.

Frauen in der Bibel: Maria Magdalena, Apostelin der Apostel

Wir gehen ins Neue Testament. Abgesehen von Maria, der Mutter Jesu, ist dort Maria von Magdala eine herausragende Persönlichkeit. Wer genau war diese Frau, die Jesus bis unter das Kreuz folgte und erste Zeugin seiner Auferstehung wurde, was wissen wir über sie und was ist fromme Legende? Diesen Fragen gehen wir am **Dienstag, 28. Juli**, um 20 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu nach. Diese Einladung gilt selbstverständlich auch Männern.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 27. Juli unter c.leben@gmx.de oder (07243) 21 72 17, Dr. Christiane Feldmann-Leben

Schiff- und Seefahrtausstattung gesucht!

Ahoi ihr Landratten! Die KJG ist händelnd auf der Suche nach Requisiten, die auf einem Schiff einfach nicht fehlen

dürfen: **Rettungsringe, Schwimmwesten, Taue, Paddel**, und, und, und... Wer also derartiges oder anderweitiges Material zu entbehren hat, darf sich gerne unter **0174 9444077** melden... In diesem Sinne Mast- und Schotbruch!

Paulusgemeinde

Kirchenkafee

Nach der Vorstellung des neuen Konfirmandenjahrgangs Einladung zum Kirchenkafee nach dem Gottesdienst am Sonntag, 26. Juli, ca. 11 Uhr.

Frauengesprächskreis

Einladung zum nächsten Treffen am Montag, 27. Juli: „Auf den Spuren von Ettlinger Frauen“. Stadtarchivarin Dorothee Le Maire führt auf den Spuren von bekannten und unbekannteren Frauen durch Ettlingen. Man darf gespannt sein, welche Persönlichkeiten man an diesem Abend kennen lernen kann. Anschließend ist eine Einkehr zum Abschluss vor den Sommerferien geplant. Um 18 Uhr treffen sich Interessierte am Stadtarchiv in der Pforzheimer Straße gegenüber Herz-Jesu-Kirche. Anmeldung: Tel. 35 87 065

Kirchliche Veranstaltungen

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Donnerstag, 23. Juli, 17 Uhr Anmeldegespräche Firmung
Freitag, 24. Juli, 17 Uhr Anmeldegespräche Firmung
Dienstag, 28. Juli, 20 Uhr Gesprächskreis „Frauen in der Bibel“

Pfarrei St. Martin

Dienstag, 28. Juli, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Pfarrei Liebfrauen

Montag, 27. Juli, 18:30 Uhr Alternachmittag: Sommerfest; 18:30 Uhr Frauengymnastikgruppe

Luthergemeinde

Freitag, 24. Juli 20 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen die Reisegruppe "Auf den Spuren Martin Luthers" trifft sich um Erinnerungen auszutauschen
Sonntag, 26. Juli 10 Uhr Nach dem Gottesdienst: Gemeindeversammlung Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannesgemeinde

Freitag, 24. Juli um 16.30 Uhr Jugendcafé im Caspar-Hedio-Haus
Dienstag, 28. Juli um 14.30 Uhr Seniorenkreis im Caspar-Hedio-Haus
Dienstag, 28. Juli um 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931
Eltern-Café, Freitag 10-11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West). Jeremias Trautmann; 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw.

0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Nadine Laukemann 07232 3133020

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 16.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-tägig)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Tägig, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe "Gott kennen lernen von Anfang an" 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat

9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 16. August, Mi-So: 13-18 Uhr
A Private Passion 70 Jahre – 70 Arbeiten - Eine Karlsruher Privatsammlung. Informationen: 07243 101-273, Museum Schloss

Veranstaltungen:

Freitag, 24. Juli

Großes Spessarter Zeltfest Mit großem und buntem Festprogramm z.B. Freitag 19 Uhr: Festauffahrt mit Fassanstich und Schlagerparty. Mit „Knutzschleck“ samstagnachmittags „Spessarter Klassetreffen“, abends „Die Kirchberger“ - Sonntagvormittag Zeltgottesdienst sowie historische Löschvorführungen der Freiwilligen Feuerwehr Spessart u.v.m. Spessart, hinter der Schule. Weitere Termine: 25., 26. Juli

Samstag, 25. Juli

15 Uhr **Gullivers Reisen** Jugendstück von Karin Eppler nach Motiven von Jonathan Swift, ab 10 Jahre (5. Klasse) Preise: 10 €/ 7 € (Kinder) Karten Stadtinformation 07243 101-380 Schlossfestspiele

19 Uhr **Grosses Jubiläums- und Sommerfest - 30 Jahre Kunstverein** - das will gefeiert sein mit einem großen Geburtstagsfest im Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

Sonntag, 26. Juli

ab 11 Uhr **MUSIKSCHULFEST** Musik, Information und Unterhaltung Serenadenhof und Säle der Musikschule

15 Uhr **Führung "Die Römer an der Alb"**. Keine Anmeldung erforderlich, Dauer: ca. 90 Minuten, 6 € Gebühr Museum Treffpunkt: Museumsshop Schloss

Montag, 27. Juli

19:30 Uhr **AUSGEZEICHNET!** Die Musikschule präsentiert ihre Stipendiaten, Saal der Musikschule

20:30 Uhr **Rock the Big Band**. Ein Orchester im Anzug trifft auf drei Headbanger der alten Schule. Und heraus kommt wunderbare Musik. Verschiedene Klassiker aus der Rockmusik erwarten Sie. Preise: 29 €/ 26 €/ 22 €/ 20 € Karten Stadtinformation: 07243 101-380 Schlossfestspiele, Schlosshof

Donnerstag, 30. Juli

ab 7 Uhr **Kinderflohmärkte** (Kontakttelefon: 07243 101-148) von Kindern für Kinder bis etwa 16 Jahre. Keine Teilnahmegebühr. Bei Unwetter und sehr starkem Regen fällt die Veranstaltung aus. Ettlingen Innenstadt

Wanderungen:

Donnerstag, 30. Juli,

9:10 Uhr **Wanderung zur St. Barbara-Kapelle** leichte Höhenwanderung vom Rathaus Ittersbach zum Rastplatz Waldmikado, Rast bei der Kirchenruine St. Barbara, über Etzenrot zum Bahnhof Busenbach. Abfahrt Ettlingen Stadt: 9.23 Uhr Gehzeit: 3,5 Std., 14 km Führung: Peter Ehrle Seniorenkarte oder Cityplus für 5 Personen Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger, 07243 9497336 oder Beate Klein, 07243 99391.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15 - 17 Uhr "Anderswelt" - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener Gesprächskreis" 15 - 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos 017638393964, info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Senioren-Union

Busfahrt nach Wertheim/Main: Mittwoch, 12. Aug., Abfahrt 8 Uhr ab Parkplatz Freibad, 8.10 Uhr ab Stadtbahnhof. In Wertheim Burg- und Stadtführung, ca. 13 Uhr Mittagessen, 16.30 Uhr Rückfahrt und ca. 19.30 Uhr wieder in Ettlingen. Preis p.Pers. Euro 34.- für Busfahrt inkl. Burg- und Stadtführung. Bitte überweisen auf Kto. 1042860 BLZ 66050101 Sparkasse K'ruhe-Ettlingen. Teiln.zahl ist begrenzt, Anmeldung erforderlich bei Gerhard Malzkorn, Tel. 93332.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite **„Gemeinderat/Ortschaftsrat“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für **„Was sonst noch interessiert“** und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme: 76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de